Miesbadener Canbla

Wöchentlich a

12 Ausgaben.

Ameigenpreifer Ortliche Anzeigen Mt. 1.25, auswärtige Anzeigen Mt. 1.80, örschiche Aestamen auswärtige Resamen Mt. 7. – für die einspaltige Rosonelzeise oder deren Kaum. – B holter Aufnahme unversicherter Anzeigen entlorechender Kachlaß. – Schlich der Annahme für beide Ausgaben: 10 Ube vormittage. – Für die Aufnahme von An vorgeichriedenen Tagen und Stägen wird seine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts; Berlin NW. 40, Fürst Bismardftrage 2. Fernsprecher: Amt Sanfa 1371-1373.

Dienstag, 23. Januar 1921.

Morgen: Ausgabe.

Mr. 39. • 69. Jahrgang.

Der Entwurf eines Wehrgesetes.

Der Entwurf eines Wehrgesetes.

Br. Berlin, 24. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Der Entwurf eines Wehrgeless (über Reichsbeer und Reichsmatzune) ist dem Reichstag augegangen. Ummälzungen, die fich durch dem Reichstag augegangen. Ummälzungen, die fich durch den Reuausdan des Deutschen Reiches im Innern vollzogen baden, noch mehr aber die Bestimmungen des Friedensperitrages bringen grundsezende Beränderungen aegenüber den altgewohnten Berbällmissen. do die ein volliges Umbensen zum Bertändniss des Geietes erforberlich ift. Die allgemeine Bederbrilicht, so heitet es in der Begtündung des Geietes. die natürliche der geschichtlichen und treibeitlichen Entwicklung des hehrte Bolfes enthrechende Wehrbertassung, die iedem Deutschen im Kleisch und Blut übergegangen war, ist gemäß Art. 17% ienes Bertrages au ersehen durch eine an längst überwunden geglaubte Zeiten erinnernde Werbung von langslienendan treiwilligen Goldalen." Es gilt nun, ein Berufsbeer, uncht ein Goldwerheer zu schaften, in das fragswürdige Erstenzen hineinströmen. Durch aute wurfchaftliche Lebensbedingungen soll daber der Jug aum freiwilligen Einritt is deleht werden, das eine streuge Auswahl möglich wird. Durch gründliche allgemeine wie misstatische Weiterbildung soll den Freiwilligen eine im ganzen Bolfe geachtete Stellung geichaften und ihr lödieres avorsommen gelichert werden. Diesen Grundlüch eine mehr wie militarische Beiterbildung entspricht es desbald, das der ordentliche Rechtsweg für vermögenstechtliche Andernüchen dien kehrt, das als beratende und begutt achtende Korverschaften beim Keichswerführung entsprich aus Schlatten geschaften wird. Oberster Herchlichaben und das Wenternatungen, die Mer Keichswerführung ein geschäftlichen. Die Bestehlsgemalt übt der Reichswehrunglichen. Die Bestehlsgemalt übt der Reichswehrunglichen der Merinster aus ein General ist Chris der Bereinbardungen. Auch den Bereinbarungen die im Vernücksen das Bereinbarungen ein Vernücksen der Bereinbarungen ein der Generbilden durch der Keichswehrungen ein General geschlen wird.

Gin Beamtenrate: Gefeg.

W. T. B. Berlin, 22. Jan. Der Minister des Innern Severing fündigte gestern in einer Rebe in Kaffel au, daß die preußische Regierung ihre Bertreter im Reichsrat am Montog instruieren werbe, die Vor-legung eines Beamtenräte-Gesetzes vom Reiche zu verlangen.

Die Bruifeler Fragen.

W.T.B. Berlin, 22. Jan. Aus ben von ben allilerten Ginangiachverständigen vorgelegten Gragen und ben Antworten ber beutiden Sachverständigen wird noch folgendes befannt:

inangiachverstandigen vorgelegten Aragen und den kintworten der deutschen Sachverständigen wird noch inigendes befannt:

Auf die Frage der franzölichen Delegation über den inentwärtigen Stand der Fottalcheerzeuszung in Deutschland und die Wöglichteit ihrer Eteigerung wird u. a. geantworteit. Die Kallindustrie wird zurzeit in Deutschland von 201 Echächen mit 74 Chlostalium und Guldaftabriten der in Senie den deutschen in deutschen der Gesenwarten der Kallindustrie wird zurzeit in Deutschland von 201 Echächen mit 74 Chlostalium und Eulfaftabriten der in den deutschen Abenden ist eine Geste im Betrieder, zu welchen eine Keibe von Genderfabriten dieser Konaten des Jahres 1921 voranzsichtlich zu eine Auflage über die Sobe der in den zusein die infolge des mangeliden Ablaies im Gange.

Au der ist den Utden Leden von den der in den zusein der in der i

Der Bericht der Reparationsfommission über die deutschen Lieferungen.

über die deutschen Lieferungen.

W.T.B. Paris, 23. Jan. (Hands.) Die Repatations fom million veröffentlicht folgenden Beticht über die Lieferungen Deutschlands die Artions fom million veröffentlicht folgenden Beticht über die Lieferungen auf das Menarationstonte betragen die 31. Desember 1920 an Koblen (Kote und Brauntoblen understiffen und gleichwertig derrängen i 7 518 30 Zonnen. Emmoniat-Guifat 19 000 Lonnen. Dammier. Gegler und Kinderboote 2034 729 Bruttofannen. Mindichtie gebit Material dagu 38 739 Tonnen, Tiere 380 000 Stude Jamerreine 6802 558 Kilogramm. rollendes Material, Lohomotiven 4571, Maggons 129 555, Latinagen 5000, feites Clienkahmnaterial 140 000 Tonnen, landwirtichatilitäes Material, 130 565 Tonnen (Maldinen und Geräte). Farbhife 13 787 827 Kilogramm. paarmagautische Rrodulfte 78 823 Kilogramm, und Latination Motorial (Latination) 19 787 827 Kilogramm. paarmagautische Brodulfte 78 823 Kilogramm, und Latination (Latination) 19 787 827 Kilogramm, paarmagautische Brodulfte 78 823 Kilogramm, Malterierschen Gebenden Bernamblac. Konstantinopele 20 med 20 Material Latination (Latination) 19 78 827 Kilogramm, paarmagautische Brodulfte 78 823 Kilogramm, Latination (Latination) 19 78 827 Kilogramm, paarmagautische Brodulfte 78 823 Kilogramm, Latination (Latination) 19 78 827 Kilogramm, Paarmagautische Brodulfte 78 823 Kilogramm, Latination (Latination) 19 78 827 Kilogramm, Latination (Latination) 19 78 828 Kilogramm, Latination (Latination) 19 78 828 Kilogramm, Latination (Latination) 19 78 Kilogramm, Lat

Gine neue Grift für die Entwaffnung.

mz. Paris, 24. Jan. Der Londoner Korrespondent bes "Temps" meldet, daß die Hoffnung auf eine balbige Einigung in ber so wichtigen Entwaffnungsfrage gestiegen sei, ba man in Frankreich eine Tenbeng festgustellen glaube, die sich dem englischen Standpunkt nähere und barauf hinausgehe, in Guropa eine Entipannung herbeizuführen, ohne die berechtigten Interessen der alliierten Länder zu opsern. Die englische Regierung habe sich wenig geneigt gezeigt, starte Mittel anzuwenden. Der zufünftige Frieden tonne nach Unsicht der englischen Regierung besser sicher gestellt werden, wenn man gur Aberredung, alfo gum diplomatischen Drud, seine Zuflucht nehme, als zu Zwangsmaßnahmen, wie die Beschung neuer Gebiete. Wenn die Regierung in Berlin ertläre, sie könne die Einwohnerwehren in der vorgeschriebenen Frift nicht auf-lofen und wenn dies wahr fei, fo fet die einzige vernunf. tige Lojung, ihr eine neue & rift gu bewilligen.

mz. Bondon. 24. Jan. Der Berliner Berichterstattet der Daily News' gibt sensationelle Berichte der Deie Saltung Englands wieder, wonach die britische Regierung die Absächt habe. Deutschland au zwingen, den französischen Blan. detr. die Teilsablungenumme, anzunehmen. Dies bätte die Rervosität in Deutschland gesteigert. Tadurch, das deutsche Breslederichterstatter verbindert würden, nach England zu gehen, würden von einer Gruppe deutscher Berichterstatter in Baris Rachrichten über die britische Belitif in französischer Färbung nach Deutschland übermittelt, während die örtissiche Regierung seit Monaten das größte Entgegenlommen dewielen habe.

Unruhen in Indien.

mz. London, 24. Jan. (Drahtbericht.) Rach einer Reuter-Meldung aus Delhi ift es in den Bereinigten Brovingen und in Bihar ju Unruhen gelommen. Bieber tonnte die Ordnung mühelos aufrecht erhalten merben.

10 Jahre Reichsverband deutscher Presse.

Gine Bollunion zwijchen Litauen und dem Memelgebier.

mz. Ropenhagen, 24. Jan. (Draftbericht.) Die hiefige litauische Gesandtschaft teilt mit: Am 7. Januar ift gwifden Litauen und bem Memelgebiet ein Ale fommen getroffen worden, wonach zwischen ben beioen Lanbern eine Bollunion mit gemeinfamer Grenge gegen Deutschland errichtet wird, die nich langs ber Linie Schmalleninken-Memel-Rug und bem Edirnigbeden bis jum Rurifden Saff und weiter langs der Oftseite bis an die litauische begw. lettische Grenze erftredt.

Rohlenüberflug in England.

mz. London, 24. Jan. (Drahtbericht.) "Dailn Chronicle" melbet, bag bie Abnahme ber Rachfrage nach Submales-Rohlen infolge ber Aberflutung des Rontinents mit deutscher und ameritanischer Roble gu einer fehr erniten Depreffion in Carbiff geführt habe, bie bie Schiffahrt unmittelbar in Mitleibenfchaft jog. In Carbiff find bereits fünf Schiffe aufgelegt worben.

mz. Paris. 24. Jan. (Drahtbericht.) Nach einer Meldung des "Echo de Paris" aus Marion (Ohio) soll ein Witglied der amerikanischen Friedensdelegation erklärt haben, die Stunde der allgemeinen Abrüftung sei gekommen. Die Vereinigten Staaten müssen die Initiative zu einer derartigen Bewegung ergreisen.

Ameritanijdes Rorn für bas europaifde Silfemert.

mz. Rem Port, 24. Jan. (Drahtbericht.) Hoover teilte mit, daß er bas Angebot ber Farmer bes Mittel-landes, eine Million Bushel Korn fur bas europaifde Siffemert ju geben, angenommen hat.

Gine Spende Rodefellers für Die hungernden Rinder. W. T.B. Rem Jort, 22. Jan. John E. Rodefeller jun. bat 1 Million Dollar gur Unterftugung ber hungernben Rinder in Europa gefpenbet

Wiesbadener Nachrichten. Offentliche Gefundheitsuflege.

Dientliche Gelundheitspile.

Deutlichand ist am amorden, und an seinem schon ichwer, des dabiaten Solfafürper nagen Arantbeiten und Genden, die in vollende au sertätten broben. Es sind in enter Aine de ind vollende austeriteten broben. Es sind in enter Aine de ind vollende und Geldschistenstheiten, deten haben der eine Arantbeiten der erben und beren Beitange son aus au Tag debenflicher merden und beren Beitange eine gwitgende Kolwendicht ist, die int au den vorrechnich Aufgande hohre deutschiede und der Schönenstellende Sanadmen Aufgende Solfe, was wir als Riedergulden begeichnen.

Seinders die Geldlichtenstrufteiten, die schon im Arten mit der aunehmenden Demonalisterung weiter Bolksichtichten eine erhoben die Sanadmen erlaben daben, drohen, das beutige Geldschied zund dem erhoben daben, drohen, das beutige Geldschied und dem erhoben deben eine der gelesgebenden Karpeickalten erfannt werden; und im die International dem kinde dem dem der der Schönenstelle Geldschiede Bereich der Geldschieden der Machadung dem der Australie allen Josen, mände dem der Australie allen Josen, mände dem der Australie allen Josen, mände der Brottlichten und die Britistie der Erreget zu erfallen. Gelen mände der Brottlichten und der Britistie der Erreget zu erfallen. Deien Aufgebenden der Geschaftenstrutsferter der Brottlichten und der Britistie der Erreget zu erfallen. Deien mände der Brottlichten wie Kaglementlerung, wangswelle Bekandling, installe der Brottlichten und der Brottlichten und der Brottlichten aus dem Goder Gebeilung der Australie gelenden Britistieher auf dem Goder Gebeilung der Australie gelenden Britistische Australie aus der Geldschieden der Gliedenden der Glieden der Gelder der Gebeilung der Brottlichten der Glieden der Glieden der Gelder der Gebeilung der Brottlichten der Glieden der Glieden der Gelder der

erzielt worden.
In der fich anschließenden Distussis on wurden angesichts des internationalen Lebens in unserer Stadt die besiederen Schwierigkeiten der biespen Verkällnisse betont. Die Aussisdrungen des Redners sanden in den weientlichen Tuntien Zuklimmung, und es wurde der Musich geäußert, daß die anweienden Magistratspertreter im Sinne der versuchsweisen Einführung einer städtischen Fürlorgestelle in Miessbaden nach dem Vieleselder Borbist in der nöchsten Magistratssinung berichten.

Dr. med. E. P.

Rachbrud verboten. (49. Fritschung.)

Das Marienkind.

Roman von M. Roul.

"Sie nähme dich!" widersprach Frau v. Merkhunsen mit großer Bestimmtheit. "Das darsst du nicht, nachher so tun, als ob diese Möglichkeit ohnehin nur in meiner Phantasie bestanden hätte. Rein, das ist sicher. Du gesällst Walli, und ich weiß es so genau, als ob sie mir's gesagt hätte, daß du dir sie erringen kannst. Du aber kümmerst dich nicht um sie und läusst einer nach, die ihr nicht das Masser reicht und bei der du dir abendrein nicht bas Baffer reicht und bei ber bu dir obendrein noch einen Rorb holen fannfi."

Bei bem jungen Madden felbft würde ich mir wohl feinen Korb holen", entgegnete Rolf mit einem Anflug von Gelbitgefälligfeit.

,Na, das glaube ich, daß du ihr gefällst", gestand die Mutter. "Aber sie läßt sich auch von anderen ben Sof machen. Immer hat sie 'nen jungen Mann oder mehrere im Schlepptau. Ich sebe sie doch Tag um Tag und sinde, sie hört jedem mit der gleichen Miene zu. Alle Suldigungen icheinen ihr Spaß ju bereiten, und es ift ihr mehr um ben Weihrauch als um ben Spender gu tun."

mehr um den Weihrauch als um den Spender zu tun."
"Nein, so ist sie denn doch nicht."
"Lehr' du mich die geseierten Mädchen fennen! In allen Schichten sind sie geseierten Mädchen sennen! In selem Schichten sind sie gesech. Sie lassen sich andeten, sieden aber selbst nicht. Artegt man so eine aber, so ist es sein Glück, denn sie will sich auch nachder seiern lassen. Glaub' mir, die Geschichte mit dieser Wienerin ist eine große Torbeit . Ich erfenne dich ja nicht wieder . Hättelst du Walli so viel Zeit gewidmet wiedesem Mädchen, so wärst du schon am Ziel."
"Das dentst du dir so."
"Nein, ich weiß es. Ganz auf den Kopf gesallen ist deine Mutter denn doch nicht . Wallt siedt dich oder wäre doch bereit, dich zu sieden."
Ganz ohne Sindruck blieden diese Worte seiner Mutter auf Kols nicht. Es schmeichelte seiner Sigensiebe, zu denken, daß ein so verwöhntes Mädchen ihm ihre Haad

benten, bag ein fo verwöhntes Madden ihm ihre Sand reichen wurde.

— Die Breiserhöhung der Invalidenmarken. Aus Betlin wird berichter: Am 21. Januar d. I. dat dier eine Situng
des ständigen Ausschusse des Berbands deutscher Lan des verticker ung san fralten stattgeinnden, and
der Vertreter des Reichsarbeitsministeriums, Reichspoliministeriums und Reichspordscherungsamts teilgenommen kaben. Bon dem Bertreter des Reichsverücherungsamts
wurde erklärt, daß der durch den "B. L.A." und andere
Klätzer am 14. d. M. verössenstichten Rachricht über die
Breisnerdooppelung der Invaliden Rachricht über die
Breisnerdooppelung der Invaliden nut ein micht eine lachliche Enslichenang des Reichsverscherungsamt nur den sorwellen proschualen Meg gewiesen, auf dem eine
derartige Beitragsstreitigkeit zum Austrag gebracht werden lömnte. Die lachliche Ensläselbung des Keichsverscherungsamis mulie vorbebalten bleiten. Mit dieser Maknahme einigte man sich dabin, das die Beitragsmarten (drudlicher Bert 20, 100, 110, 120 und 140 Bi.) vom 20, De sem der 1920 ab nur zum doppelten Gedwert zu beschaften und zu verwenden sind, auch soweit es sich um jurüdliegends Jeiten vandelt.

Enteignung. Der Demobilmachungskommistar bat die

Betreinung. Der Demobilmachungstommillar bat bie Jufalfigfeit der Enteignung für das von der Stadt Wiesebaben zur Ausstübrung von Nofftandsarbeiten in der fluchtvianmößig iestgesenten Siegirietstraße benötigte Gefände

Die Wahlfarten. Bu ber nunmehr erfolgten Justellung ber Mabilarten wird mitgeteilt, das diese Karten als Ausweis dienen lawodl für die am 20. Februar er, stattfindende preuktiche Landtagswahl als auch zu der gleichseitig stattsindenden Wahl zum Kommunallandtag, da diese beiden Wahlen auf Grund derseiben Wählerliften

itattfinden.

—Gullan-Abolis-Bereinsielt. Der Borftand des GustanAboli-Iweigereits Wiesboden ladet die evangelüchen Glaubensgenossen zum Iahressest am Sonntag, den 30. d. M., ein. Bormitiges 10 Uhr werden in allen vier Kirchen Iein gottes dien ne gehalten werden, in denen auswätzige Viarrer die Bredigt halten und gemischte Ehöre mitimirten werden. Prediger ind die Herren Biarrer Lic. Beter aus Riedersaufen (Markstirche). Dekan Oden aus aus Limburg (Vergliche), Plarrer Dede de aus Misse in Westsolen, trüber in Braitzen (Lutherfirche). Viarrer Coun aus Seutberg (Kingliche). Radmitigs i Uhr finter eine Nach einer gekingen Leutherfirche). Viarrer Ler eine Nach einer gekingen des Wiesbadener Konservallen zum dies die der in der Lutherfirche statt, in welcher Ansprachen über die Gustan-Adolf-Arbeit im Insund Ausland iswie mustiglische Tarbietungen der Derren Organisten zum sie und von Angedörigen des Wiesbadener Konservalden zum Seuther Arbeit wir die der Geschneit gegeben, sich über die wichtigen Aufgaden diese Bereins unster den in der Zeitrenung inmitten Andersgläubiger lebenden Evanglichen zum erstenmal nach dem Krieg wieder näher zu unterrichten. Belonders tessein wird der Kortrag über Braüffen sein. Der Eintritt ist frei iedoch ist eine lieinere Anzabl numerierter Bläbe zu mähigem Brein vors gesehen.

Der Tad durch unallästige Gewehrentschung. Der

Geleben.
Der Tod durch unallödliche Gewehrentladung. Der Gelbhüter Deinrich Reumann fam Freitwahlend auf der Rettbergsau bedauerlicherweise dadurch zu Tod. daß lich. als er ein Dindernis nahm, lein Gewehr entlud und ihm das Gesichos in das Bern brann.

Ausgenann Automaniet, graue Gamolden, lichmarse Chandingen ander Einen Blauft.

— Ein Frachtbrieficwindler. Der sulent dier wobnende Kaufmann Johannes (Hans) Dabn, angeblich am 4. Februar 1893 in Erkelens oder auch Rentroid bei Crefeld geboren, dat sich mittels einen gefällichten Frachtbriefs sum Rachteil einer Franklurter bezw. Straßburger Firma 70 600 M. erichwindelt und ist leithem flichtig. Der Mann ift 1,73 die 1,80 Meter aros, ichlant, trägt einen grauen oder einen blauen Anzug, braunen Automaniet, graue Camalchen, ichwarze Chnitichuse und es ist ihm der Ringfinger an der einen dand abgeschoften.

dand abgelsiosten.

- Zunehmende Diebessucht auf dem Lande. Aus Erben beit mit und berichtet: Auch dierorts mehren lich die Diebstähle in beängstigender Wesse. Während die Diebstähle in ben Städten aber sum größten Teil von fremden Bertonen ausgesihrt werden, sind es auf dem Lande ditera die eigenen Söhne, die ihre Eltern bestehlen, um sich Geldstir Kartenspiclen, Jigaretten, Tanzen u. a. Liebhaderers zu verschaften. Alles, was nicht niet- und nagelsest ist, wird auf die e Weise veräusert: Getrelde, Mehl, Gemüle, Murfe Fleisch, Dalen, Fersel uiw. Bedaverlich ist es, das gerade auf dem Lande die Tiebstähle nicht immer auf Anzeige gesanzen, eine falsche Furcht dast die Betrossen davon ab. Geschähelies, so könnte man wohl bald eine Berminderung der Diebstähle konkurieren,

dies, jo fonnte man woht baw eine Berfien find jest, wie fläble koningieren, — Warcuprobensendungen nach Persien find jest, wie nach anderen Ländern, sugelallen, wenn fie den Bestimmungen des Weituchvertrags entsprechen, wonach u. a. der Indbalt keinen dandelswert faben und nicht aus zollpflichtigen Gegenständen beileben dart. Darüber hinaus bat fich die

Er fühlte sich ja auch in Walli Rheinprechts Gesellschaft ganz wohl und unterhielt fich nicht ungern mit ihr, weil sie in ihren Anschauungen so auffallend übereinstimmten.

Es ware ihm fehr erwünscht, wenn Marie Segler bies ober jenes von Wallt Rheinprecht hatte, und er wußte sogar genau, wenn er nicht Marie Segler hier begegnet ware, ware wohl alles nach Munich seiner

Mutter gefommen. Doch nun fannte er bie andere einmal, und Wallt Rheinprecht tam nicht mehr in Frage. Wenn er tatfächlich an ihr Berg gerührt haben follte, fo tat fie ihm leib, allein andern tonnte bas nichts mehr. Er fonnte

fid nicht mehr um fie bewerben. 12. Rapitel.

Bom Damenbad ber ging Marie über ben Strand. Wohlig ichlenderte fie iber den feinen, weichen Sand, beute gang allein. Sie munderte fich felbft darüber, doß niemand fich ihr angeichloffen hatte. Martha natürlich, die wollte mit ihr geben, aber Frau Lendinghoven hielt feit einiger Zeit ihr Tochterchen ftrenger im Jann.

Marie migbeutete bas nicht. Sie fah mohl, biefe ftrammere Bilgelführung hatte nur ben 3med, fle por ber ju großen Um angt chleit bes Badfilchens ju fcupen

Sonberbar, biefe Sympathie, die Frau Lendinghoven ihr zeigte, nicht auf die gemöhnliche Beije burch beharrliche Anbiederung und laute Borte, fondern burch ftille Gurforge, indem fie einerfeits die Mutter auf fich nahm, andererfeits Martha von ihr fernhielt und ihr baburd freie Stunden und Rube vericaffte!

Es war für Marie ein wenig brudend, daß fie die Juneigung der Bremer Reebersfrau nur unvolltommen erwidern tonnte. 3hr war Frau Lendinghoven mit ihren unruhigen schwarzen Augen und ihrer eigentim-lichen geheimen Aervofität, die zu ihrer rundlichen festen Figur in einem Widerspruch zu stehen schien und eigentlich taum von jemand auger ihr selbst bemerkt murbe, mandmal unheimlich.

Man fenut ja bie Meniden niemals, weiß nicht, was fie benfen, aber bei niemand sonft hatte Marie

perfilde Postverwaltung bereit erflärt, auch Barenproben-tendungen, die eigentliche Waren in tieinen Mengen entsal-ten, sugusasien, wenn der Indalt aum persons id den Ge-brauch des Emplängers bestimmt ist. Die Anwendung der Bergunftigung til aber ausgelchloffen, wenn ber Empfunger Sanbeltreibenber ift.

- Stellbrieflich verfalgt. Der hieige Gerftanteinwalt bat Stellbriefe eilnfen gugen ber Raufmann Gant Coben, geboren in Zuisdurg, quiert in Diffelborf mahnend, wegen Betrugs, fawie hinter bem Garinergehilen Franz Dit, geboren in Frauenstein, zulegt in Biesbaben, wegen Be-

Prutide Boltspariei. Die Ingenderuppe ber Bentiden Belfspariei bitt heute abend 6 Uhr im Goale ber Gelchaltsliede, Friedrichittene 8, 1, eine Berfammlung ab, in ber gere Theo Edmitber-Siebrich über bas Erfarter Programm und herr Areimeobaben über bie politiche Lage

Aus Proving und Nachbarichaft.

Bieberaufnahme bes Betrices ber Roffanligen Rieinbahn, Wiederunfnahme des Setriebs der Ressanligen Aleindache.

1) Es. Coornhaufen, 22. Jan. Die Kassanligen Kleindachgefellschaft hat ische seit fangerer Zeit den Personenzugvertebt nut den Siteren Braudag-Rahätten und Kayenelnbogen-Jakkaus einzelfell. Diese Rahnahme, welche seitert der betroffenen Gemeinden recht schnetzlich empfunden wurde, gab Beranlastung zu einer Kanstrenz, die dieser Toos dei der Regia rung in Wies daden nietstand, an der auch Bertreter der interessenten Gemeinden teilnahmen. Die Berhandsungen jührten zu dem Erzebats, das die Kleindalnagefallschaft in der Botumssetzung der Gewehnigung einet zeitgemähen Tariferhöhung und der Gewährung erhoblicher Zuschus der betweitigten Kreis ab 10. Jehrung der ben herzennigungenlehe auf den genannten Siecken nieder aufnehmen wird.

Pd. Peunffurt u. M., 22. Jan. In Marien Krentenhaus verftarb po-einigen Tagen unter Bergift ung verlichen ung en die Ablahrig. Cheften bes Windurigen Schlofers Bill Brenbel, Gulleuftraße 184. heute murbe ber Chemann unter der Beighuldigung folgenommen, er babe ielne Fram unter Varräufdung eines Abtreibungsvalvers mit Arfant vergiftet. Die Che ber beiben jungen Leute war von Anfang an eine nicht weniger

Egylofion in einer Selieremafferfabrit.

Fd. Frantfurt a. M., 23. Ihn. Dutch libetbeud egytobierte in einer Gelteramaffetfabrit ein Rodtenfahreteffel, webet ein Stheitet auf bee Geolde gandlas unte.

we. Dagbeim, 22 Jan. Mile Geschiffe dürsen en Mochentagen von vermittage die abende 7 Uhr gedistnet sein. — Ervent Landwirt murbe bieset Tage das ganza Feitsch von einem zeichlachteten Gamein millams den Wilnen, im Gewicht von I Jenimen, aus einer Wansarbe gestoffen. — Dier sinden im Lank dieset Weige im Kathausstale zwei Berträge des hern Dr. hellwig übet die Tuberfulofe zust. Derr Will Sim en wird durch Darführung von Lachtidern eine instruktive Inspiration dazu geben, se des sie Vortrag leht lehreich gestalten wird und für alle Einwohner von größten Insersie lein dürste. Der Erstig ist ist jung Besten der armen Kinder von Tohheim bestimmt.



biefes Gefühl, daß hinter diefer Stirn stets Gedanken rumorten, von deiten man nichts ahnen konnte. Frau Lendingsoven erinnerte sie lebhaft an eine Schachtet, die sie als Kind besessen hatte, und in der etwas klapperte, die sie aber nicht ausbrachte, so daß sie also nicht seben fonnte, was barin war.

Doch das eine fühlte fie mit Sicherheit: Frau Lendinghoven wollte ihr wohl.

Dieje Freundichaft, die ihr ungebeten entgegenge-bracht murbe, beschäftigte fie aber weniger als andere Empfindungen, die ihr aufgedrungen murden, und die

fie noch viel weniger erwidern tonnte. Ein hübiches Mädchen weiß icon von Kindesbeinen auf, daß fie das Ziel von einseitigen Empfindungen und Bunichen ist, aber so lästig war ihr die Erkenninis noch

nie geworden.
Sie zürnte sich selbst, daß sie Sepp Petraschs Reis gung erweden tonnte!
Doch fort damit. Sie wollte gar nicht daran denken.
Irgendwie würde und mußte sie Sepp wohl los werden. Lieber wollte fie an alles bas benten, was fie geftern abend auf dem Beimweg vom Bolgaftfee mit bem

abend auf dem Heinweg vom Wolgastser mit dem Asselsor gesprochen hatte.

Sie waren den übrigen voraus und so gut wie allein — wieder dant Frau Lendinghoven, die Martha an Trude Kalts Seite beordert hatte. Es war auf dem Bretterweg über die sumpsigen Wiesen, die sich vom Restaurant "Hohenzollern" hinter Ahlbed dis zum Heringsdorfer Wald erstredten Dämmerung senkte sich wie ein leichter bläusicher Flor, alle scharfen Umrisse verwischend und die Landschaft in ein ungewisses, geheinnisvolles Zwielicht tauchend. Sine traumhafte Stimmung umgab sie, die ste gleichsam sossöste von den anderen, und der Ion seiner Stimme war seiser und inniger geworden. Was er da gesagt hatte von der neuen Wendung in seinem Leben, von seinem Erwachen neuen Wendung in feinem Leben, pon feinem Erwachen aus gedantenlofem Bintraben auf bem Lebenspfab gu bewußterer Lebensfreude, von bem toftlichen, ungeahnten Reig, ben bas Dafein nun auf einmal für ihn hatte, war bas nicht ichon - eine Erflärung?

Sport.

we. Judon. Im Countag trug der Juhalberrein Germanla Wes-baden auf seinem Plat an der Weldeltrage der letzte diesjährige Berbands-spiel gegen die Juphalvereinigung de Kestel aus. Gleich zu Beginn ein abwehllungsreicher und ansgeglichener Rampi, der voterst teiner Parfel spiel gegen die Jupballvereinigning of Kalpel aus. Gleich zu Geginn ein abweditungsreicher une anspegliesener Rampi, bet voureit leiner Patkel einen jutibosen Erfelg bringt, hampilädisch zeigte fich wier der Achteler Terwari in nohmigiter Jarm. In der 38. Minute gelang es dem Erfelg unhaltbor zum 1. Ter zu verwandeln. Ist dem Arbeit gegen weilen unhaltbor zum 1. Ter zu verwandeln. Ist dem Gtande von ied Teren für Wiese, baben murden die Seisen gewechfelt. Telech nach der Paule mitht der Solptorwart infolge Beriehung den Play verlagen. Der linfe Laufer Eing ins Keltzier Tor, und gleich laubeite ein Stande hielten die Gelte des Spiel, tradbem sie gezwüngen waren, gegen Erfah mit nur 2 Annan zu spielen. Alle Sieger mit Lid Teren verließ Germania den Plag, Edenschälten. In Einger mit Lid Teren verließ Germania den Plag, Edenschälten. In Einger mit Lid Teren verließ Germania den Plag, Edenschälten. In Einger mit Lid Teren verließ Germania den Plag, Edenschälten. In Dem Sportplag an der Frankruter Straße hatte Sportverein die slinke All dem Socipiel hatten die Helgen mit Lid Turen gewonnen. Mul dem Sportplag an der Frankruter Straße hatte Sportverein heimen stadigebnis begnügen. In der erften Indeptit plecke Sportverein stemperngeln und kennig litne überlegenheit auch zahlennungeligdere die Ter des halblichen zum Ausbrud delingen. Rach Seitenwechtiließ Wiesebaben sichtlich nach, is deh die Golte nie annichter Ache, auch sie den scheren Lorwaret unhaltsbar, den Ausbeite desen konnten. In Boschpiel mat Seitenbeschleit mit Li Toren. Kilten als Lierbendelt einem Indeptiel gewann gegen die gleiche von Biederchieb ihr Berbandelpiel mit Li Toren. Kilten als Lierbendelt war hervorragend, ihm verbandt seine Wannichaelt von Robeit Sie. — Seien heile Toren, halbeit Sie. — Seien deb 1. Jugendwannicheit von Robeit unterlie Freiter gestellen werden. In Weisen speiter werden Bennie gegen Weisen Gemanne Weise Edwirt und Kriesbeiten Geben des Mehren er des Erscheiten Beite in den Lierbenden Gegen Weisen der Korte kann und Ereitgebeit

ben Berband Brandenburgifder Ballpielvereine Berlin Bubbeutichland mit 3.0. 3wer Zote ichof bet linte Berbindungsstützuer Trug, eins ber Mittelfturmer Bos, beibe vom 3ft. Kuenderg, buts Kopfbell.

Handelsteil.

Berliner Devisenkurse.

Berliner Devisenkurse.

W.T.-B. Berlin, M. Jim. Deskiliche Ausrahlungen för felland.

1938.00 1. Mr. 1859.00 1. Mr. 101 fellos.

elgien . 433.55 G. 438.45 3. 193 Francos forwegen 1156.30 R. 1153.70 4. 193 Francos forwegen 1201.25 R. 1208.75 H. 100 Arosan finemark 1201.25 R. 1208.75 H. 100 Arosan finemark 1201.25 R. 1208.25 G. 100 Arosan finemark 201.75 H. 206.25 G. 100 Arosan finemark 201.75 H. 210.25 R. 100 Arosan finemark 215.75 R. 210.25 R. 100 Arosan finemark 215.75 R. 210.25 R. 100 Arosan finemark 420.53 J. 421.45 R. 103 Francos few York 59.44 R. 58.58 R. 10 Francos finemark 938.20 J. 833.05 R. 103 Francos finemark 938.20 J. 800.20 R. 103 Francos finemark 100.00 U. 00.00 R. 193 Kronsi Police alte. 00.00 U. 00.00 R. 193 Kronsi Park 10.95 G. 110.2 d. 133 Arosas Rankan und Geldmarkt. London New-York Paris Echweiz Spanien Wien zite D.Oe. Banken und Geldmarkt.

Banken und Geldmarkt.

Die deutsche Reichsmark und das Ausland. Die Bankfirma Seily M. Mainz in Hamburg hat zum Beginn des Jahres 1921 ein statistisches ifandbuch über die Valuten der Welt unter dem Namen "Die Geutsche Reichsmark und das Ausland" in einem übersichtlichen, 60 Seiten umfassenden, eleganten Jahrbuch herausgebracht. In dem Buche begintig sich der Verfasser nicht mit der Wiedergabe der Kurse der in Deutschland notierten Valuten, sondern bietet ein klares Bild über die Wertsteigerung und Wertminderung der Valuten der einzelnen Läuder untereinander. Unter ihnen sind der Dollar und der Schwelzer Franken die höchstbezahlten Valuten der Weit Es darf als führlice Leistung der Firma bezeichnet werden, daß die dem

Buche beigefügten Daten nicht nur für das kommerzielle und industrielle Deutschland, sondern bei dem Willen zum wirtschaftlichen Wiederaufbau der Welt auch für das Ausland von Nutzen sind-

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

- Kallindastrie Die Bankfirma Gebr. Dammann, Hannover, bringt eine Nounullage ihrer bekunntea Kallkarte heraus, der ein Handbuch bengegeben ist, das in knapper Form allgemein interessierende Angaben über die einzeinan Kall-Unternehmungen enthält. Das Werk dürfte sicherlich allen Interessenten willkommen sein.

- Kehlenüberfluß is der Schweiz. Die sehweizerischen Bundesbahnen, welche sieh zu ungürstigen Proisen mit anzerikanisener Kohle einzedeckt hat en haben gegenwürtig einen Kohlenvorrat wie zie zuvor. Da sich eine Reibe von Almehmern weitern, diese überteuerten Kohlen zu kaufen, kunn diese Lagerüberfüllung mit einem erheblichen Vorlust verbunden sein.

Marktberichte.

*Vom Kakaomarkt. Die Situation hat sich wenig verändert. Nach wie vor ist die Geschäftstätigkeit still. Allerdings rechnet man in nächster Zeit mitt einer Belebung der Marktlage, gegenwärlig aber sind die Preise unverändert und die Umsätze gering. Ware auf sofortige Lieferung notierte folgende Preise: Accra 500 bis 550 M., Thome 50 bis 675 M., Kamerun 700 bis 750 M.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 6 Seiten.

Sauptidriftleiter: 8. 2 elifo.

Cerantwortilla für den volltischen Tells B. & ansher; für den Unter-haltungstell: I. B.: I. S. anniber: für den lotafen nicht grootungiellen Tell sewie Genedrolagi und handel W. Ch; für der die Unjeigen und Reliamen : D. Dorn auf. janduch er Wiesdaden.

Drud u. Berlag ber 2. G dio iten ber g'iden hofbuchbenderei in Wiesbaben. Sprechtunde ber Schriftleitung 13 bis 1 Uhr.

Kaffee

gebr., per Pfd. von Mk. 22. - an

per Pfd. von Mic 26.- an

Kakao

per Pfd. von Mk. 20. - an

Bitte um gefl. Beachtung meiner Schaufenster mit. neuen Lebensmittel - Preisen.

August Engel

Am Ring .. Wilbelmstraße Taunusstraße 8, Saalgasse.

Lahnstraße F. Gien.

Wurst eigener Schlachtung.

Apfelwein - Wein - Bier u. div. Getrinke.

Gemütl. Z. f. kl. Gesellsch. Saalf. Vereine. Kegelbaho.

Bleichstr. 30 Lichtspiele Bleichstr. 30,

!! Eröffnung !!

Samstag, den 29. Januar, mit dem großen Sensationsfilm aus der staat-lichen F.lmfabrik "Offah" (Mecklenb.-Schwerin)

Das Geheimnis der Spielhölle von Sebastopol.

6 Akte. Ferner: Lustspiel

Lizzy, der Spatzenschreck,

Anfang 3 Uhr. Anfang 3 Uhr. *14 Vorverkauf in dem Cigarren es haft von Gz. Sehwidt, Bleichstr. 26.

Apollo-Kino

Schwalbacher Str. 51. Tel. 8297 LEBEN und LUGE.

Ein Filmschauspel in 6 Akten von Erwin Stary und Alfr. Mayer-Eckhardt. In der Hauptrolle: Esther Carena.

!! HEIMGEZAHLT !! Lustspiel in 2 Akten mit Charlie, der König der Komiker.

Ab Freitag, 28. Januar: Nur 7 Tagel

:: Die Königin der Cesaren :: Das g ößte Meist rwerk der Filmkunst. In der Hauptrolle: Theda Bara.

Das Haus des Schreckens

der beste und sensationellste der bis jetzt vorgeführten amerikanischen Filmromane. Gänrende Barstellung. Wunderb. Aufmachung. Der Glplei d. r Sensation. 4 Abf., zus. 25 Akle. Dieser Film ist entschieden das Meisterwerk der beliebten Darstel erin

Miss Pearl Withe.

I. Toll :

Der Geier und die Taube. ichausp et in 7 Akten fabelhafter Spannung.

Bweds Teilung beabsichtigen die Erben des Reinh. Anton Geilberger nachftehenbe, in ber Gemartung Biesbaben belegene Grundftude gu ver aufen:

"Binter Doffenftall", 3. Gew., Kartenbl. 43, Barg. 53, 15 a 19 gm 1. vider 116, 18 a 58 qm 42, bei "Erteleborn", . 192, 14 a 49 qm 3. "Tennelberg , . 57, 14 a 33 qm 86, "Mosbacher Berg", 2. 4. 57, 85, 21 a 0 1 qm besgleichen - 22 58, 14 a 25 qm "Ddienstall" 43, 6. .. 7. Biefe "Edyweinstaut" 8. Garten Diffrift "Mue" 35, 29 a 52 qm 11 61, 11 Ruten. 20, 2.

Die Berlaufebedingungen tonnen eingesehen werben Raufangebote abgegeben werben in bem Geschäftszimmer bes Unterzeichneten in ber Beit von 9-12 Uhr vormittage.

Wiesbaden, ben 15. Januar 1921.

21. 2Bolff, Architett Arndiftraße 4.

Der größte Erfolg der Spilzeit 1929/21 fist der gewaltige Prunkfilm

[Schauspiel in 7 Akten.) Hauptdarsteller:

Peter Feederowitses, Reinhold Schünzel Lucie Hotlich Katharina II. . . .

Il Zwei Künstler von Weltruf !! Anfang punktiich: 3, 41/4, 61/2, 81/4 Uhr.

WATHALLA. Mia May!

Das wandernde Bild. Filmdrama Ein nächtlicher Überfall. B. B. Lustspiel in 2 Aktea.

Kirchgasse 72.

Telephon 6137.

Der große Terra-Prunkfilm

(Napoleons Liebe) in 6 Akten von Willy Rath - Wiesbaden und Paul Georg.

Titelrolle: Hella Moja. Napoleon: Rudolf Lettinger.

Der moderne Knigge im Film

(Der ledige und der verheiratete Mensch.)

Spielzeit 3-101/3 Uhr.

erl-Auto Del Peri-Del Industrie

Bücherverkauf Quirin's Buch u. Bapter baus, Rheinftrage 50.

hochmed, Stoff, In Buigt., unt. Garantie I gut. Sis 600 Mart

gur feinften Musführ. Unsugftoffe

für Wiederoctianer unter beionbers gibnit. Bebing. Cw. Bentel. Gen. Berte, n. Lanfiber Tuch abriten, Micababen, Moribite. 44



Iduimappen.

A. Letschert 10 Faulbrunnenstr. 10

- Chaiselongues riets vorrätig auf Lager, eleichs, empt, ich mich in Neudonfertigung und Aufgreiben geler Bolhiermöbel in Berten. Prima Arb, n. guje Materialien. Billige Betechnung, Alois Eafler, Tapegierer, Werlstefe Theilutake 88

Monopol

Wilhelmstr. S. T. 598 Erst-Aufführung! Cora, das Kaschemen-

mädel. Krim.-Drama,4Akte. In der Hauptrolle: Gottl Hilving.

Erst - Aufführung! Notheirat. Entzückendes Lustspiel in 4 Akten.

Hude Wolfer.

Kammer - Lichtsbiele Inuritinestr.12, T.6137 Vom 22, bis 25, Januar

Getäuscht

Zwischen zwei Frauen Drama in 5 Akten. In der Hauptrolle:

Hugo Flink. Die lagd nach dem Kopt Lustspiel — Trickfilm in 2 Akten.

Wochentags ab 4 Uhr. Sonntags ab 3 Uhr. Kleine Eintrittspreiss 1.50-3.75 Mark.

ODEOM Die große Sensation! Der Dieb im

Frack. Die Abenteuer eines

Gentlemanverbrechers

Der Frauenspekulant, Drama in 4 Akton. Anfang 3 Uhr.

gr. Auswahl, solide Fabr., zu Fabrikpre sen, Bender, Roonstralle 15, Part.

Theater

Giantstheater Wiesbades

Dienstag 25 Januar. Bet aufgehoben, Abonneme Samiet.

Tragobie in 5 Aften (14 Bilbern) von Shotespeare. Sonig Claubine . D. Jolin gabilet . Lite Walmon Botonus . Nay Andrian Borario . Omit Wegne

Unlang 6, Enbe noch 2.45 Uhr

Relidens - Theater.

Die Cache mit Lola.

Kurhaus-Konzerte

Abonnements-Konzerte. Leiting: Konsertmetr. W. Wolf. Nachmittags 4 bis 5.30 Uhr.

Sararenen - Marach von Cu.

6. Ouvertüre zu "Das Glöck-ches des Eremiten" von A. Matiert.

Abenda 8 bis 9.80 Uars

Abenda 8 bis 2.30 Unri
Solist: Konzertaceister Francis
E. Azinyi (Violine).

4. Ouverifire zu Das Lebeur
für den Zar von Günka.

2. n) Entr'acte zu Mignob*
(II. Akt) von Thomas.

b) Bachbantinnencant ane
"Thilenson und Estuis" von
(In Gouned.

2. a) Beroeuse Romantique,
b) Siavache Tanzweise von
Frits Krüsier.

Solo: Rouserimstir, Fraucis
E. Arányi.
Am Klevior: E. Klesel.

4. Ouvertürszu "Die verkaulte
Bra. t* von Smelans.

5. Frankingslied von Eibelina.

5. Frankingslied von Eibelina.

5. Frankingslied von Lebär.

Machmittags 4 Uhr im Alfazier.

Nachmittags 4 Uhrim kl. Sanlo:

Ledfinungs-Vorstellung Ivo Pubonny's Educater. Marionetten Theater. Zur Auffürgung gelengt: "Der Freenigring" od.; "Der esterne Holtsrieb". Märchenspiel von Otto Escurodt.

Abends o Uhrim kleinen Sanle: Vorstellung

Pahonnye Rünsti-Marienetten-Frenter. Zur Aufführung ge-augt: "Dr. Foust, der geose Neuromaniet". In beiden Vorstellungen: Bolo - Marionetten.

Zwei jg. Mädchen

im Alter pon 21—24 3.
munichen Stellung als
Zimmermädden in Sotel
1: Ranges jum 1. 4. 1921.
wenn möglich sufammen.
Diferten unter A. 404 an
ben Tachl.:Berlag.

Besseres Frl.

den Tagbi Berlag.

3g. gebild, Fräulein lucht in den Nachmittagsfinnden Beichaftig, irgend welcher Art. Off. unter O. 929 an den Tagbi Bl.

Männliche Berfonen

Raufmanntiges Perjonal

Jg. Raufmann

ftändig u. im Ausland

welen, rebegewandt, m. ielleit. Jabigfeiten. im

nelleit. Gabigteiten. im kundlögft erfahren, lucht Keifenolten besw. Bertre-ung ober lonk passenber ettellung, einerlei welcher Branche. Sicherung tann jestellt werden, Gute

eftellt werden, Gute leferengen. Offert, unt. 930 an den Taght. B.

Jung. Beamter

aulest im Banfiach tät... lucht Stell... am liebsten wieder dei Bant. Abreste im Tasbl. Berfig... Xv Gelbständiger gewissen, hatt arbeitender

Expedient

mit ollen Arien b. Sped. u. Schiffabrt, internat, u. fiberleeifden Transnort.

Bersollung

erzeilenen Transnori, erzeilung uiw. vollt, rriraut, mit Sprack, dit baldigit gestanete er leitende Stellwig in liesbaden oder Umgeb. eff. Anoeb, u. C. 930 ben Tagbl. Bertag.

Gewerbliches Berjanal

Jung. fraft. Mann 27 3. ael. Schlosser, 4 3. in Gefangenichaft gewel, inche bringend Arbeit gleich welcher Art. Off. 11. O. 931 an b. Igabl. B. Junger

Zuschneider

für Dainengard. in allem bewand. lucht iofort paff. Stellung. Off u. D. 931 an ben Tasbi. Perlag.

Inland od. Ausland

Stellen-Ungebote

Beibliche Perfonen Raufmännliches Perfonal

Kaufm. Personal.

Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stels am Lesten a. d. gebühren-Ireien Stellennachweis Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185. F 376

Junge Dame

aus besierem Saule als Beivatiefretärin gelacht. Einiritt isfort. Stenoar-u. Schreibmaschinent. ert. Angebote unter S. 928 an den Taabl-Berlag.
Gräulein aum Bedienen d. Kundich. ic. u. 1 Buro-orb. gelucht. Kohlenbandl. Neugandt. Porsstraße 3. Reifedamen

on leifungsfähiger gut eingeführter Korietifahr. sum Bejuch der Brivat-fundichaft gegen ichr hohe Brovilion gejucht. Ano. unter K. A. U. 196 an And Molie, Köln, Flos Lehrmädchen

aus guter Fam. gelucht. Geifenne'dalt Grubl. Rirchaglie 11:

Lehrmädchen mit guter Schulbilbung au Oftern gelucht. Baplerhaus L. Blach. B. bergalie 15.

Braves Mädchen

fann in e. Kolonialwar. u. Delifateffengelftäft su Oftern in die Lebre tret, als Berfäuferin. Stiffitraße 20.

Gewerbliches Berfonal

Bur Siffe im Sprech-mmer eines Zahngrötes Dell. Fraulein

gesucht Lebenslauf, Go-haltsanierüche usw. unter 3. 930 an den Taghl.-B. Tückt. Directrice für f. Damenichneiderei gesucht. Off. unter 3. 921 an den Taghl.-Berlag.

Jungere Naherin gelumt.

Boritellung erbeten. Betten: Cpezialhaus Buchdahl,

Barenftraße 4.

Rodarbeiterin

iciort für daueend gei. Mit. Am Romertor 7.

> Pulity ! Tüchtige Arbeiterinnen g sucht. Modehaus Ullmann

Kirchgasse 21.

Plahanweiferin

Thalia-Theater, Ainderfräul.

aum 1. Februar gelucht. Borault. mit Zeugnilfen Barfftrake 93. Lel. 5026.
Beileres linderl. iung. Madden su 2 Kindern ron 4 3. u. 9 Mon. gef., diserninmt. Dr. Colbitein, Lansitrake 41, 2.
Tür meinen haushali, 6 erwachene Berfonen, iuche ich eine

Ber travensperson bie periett tochen taun. Hausmädchen u. ionktige Hilfe porbanden. Hoher Lohn, gute Behandl. und Berpileg. Off. u. H. 831 an den Lapbl. Berlag.

Melt. Mädchen mit guten Zenanisten zur selbitandigen Führ, des Haushalts eines alteren Herrn dei gutem Lohn ge-licht. C. Schellenberg. Goldoasse 8

Saushälterin

we'che gut locht u affe hausarbeiten mit übernimmt für ofort g gen gutes Gehalt nach Bad somburg gel. Off. u. P. T. 12193 A. an Ala Haafenste u & Bogler, Franklurt a. M. F52

Suche für mein. Guts: bausbalt eine

perfette Röchin.

Angebote unter 91. 406 an ben Tagbl.-Berl. 1814 Gefucht ju fofortigem Eintritt in Brivathaus ober als Ausbilfe

Herrichafts-Röchin bie etwas Sausarb. über-nimmt und befferes

3immer-Madmen

aum Servieren. Näben, Bugeln u. alle Zimmer-arbeit. Angeb. mit läng. Zeugniff, ober Borftellung Sonnenberger Strate 17.

Bef. weg. Heitat in Madch. f. Bulenhaush. (3 Peri.) faub. erfahrene Röchin

fowie befferes felbftanb. Sausmädchen m. g it, Beugn, herrich. Borguftellen Bierftabter Etr. 15, 3-6 Uhr.

Ködin u. Hausmadden ober tückt. Meinmädchen für fl. Killenhausb. zum 1. ober 15. Februar gel. Mainzer Straße 2.

Stütze od. Röchin sum 1. Februar ob. wät. gesucht Walkmühlitr. 51. Cinface Stine, firm in Ruche u. Saush... au eins. Dame gefucht Brimavera Franffurier Str. 8. 1—4.

Buperl. Alleinmädhen das focen fann, in fl. Haush. 2 Berl., gelucht K. Friedrich Ring 49. 2. Tückt. Kleinmadchen in fl. Haushalt gelucht. Pud Klovitodikraße 21. 3.

Mäddgen

das locen f. u. Sausard. übern., sum 1. 2 gelucht. Areifrau v. Mallenbach. Abolisalice 28. Tückt. Micinmädchen

Beirn. Am Kailer-Friedt., Bab 6, 3. Jum 1. 2. burchaus suv.

Hausmädchen mit guten Beuonissen bei gutem Lobn u. Behbl. gel. Mehaerei Albert Baum. Kirchaolie 48.

Macinmadden, ev. tags-über gel Meripftr 56. B. Befferes Ulleinmädmen

für tleinen Haushalt bei eutem Lohn gelucht. Aran Levi. Alonitosite. 19 (Telephon 4080).

Melt. erfahr. wabden bas felb andig ift, für ubigen be feren Haushalt gejucht. Bor-justellen von 3 lifte en bei Gies, Reu-bauerst afe 3, 2.

Gelucht ein tüchliges Alleinmädchen od, einsache Stütze bei Fraulein Kalk-mann, Wiesb., Biebricher Strofte 27. 1.

Mädden

im Saushali erfahren, su fleiner Familie mit ein. Kind sum 1. ober 15. 2. gefucht. Raberes Lederhandlung Arebs.

Michelabera 18.
Gut empl. Alleinmädchen acjucht Morinftrage 9. 1.
Anverlaffiges

Alleinmädchen au einseiner Dame gelucht Biebricher Strafe 35. n. 10-11 u. 3-5 Uhr.

10-11 u. 3-5 Uhr. Meinmädden für II. Sausbalt gefucht Göbenftrabe 11. B. T. Gaub. ehrl. Mädchen

Goldeasse 8

Cinf. Stilhe
in der Kücke bewandert.
Il Daush gel. Gr. W.
auk. d Dause. Einmal
wöch. Silfe. Kapellenstraße 38. 1. dei der
Treppe zur Taunusstraße.

Gin ehel, Dabme w gel. Nortuitrage 17. Bart. Bell. zuverl. Madelen in Gelegenheit geboden irb, die Kliche au ext. ird, für fl. Haushalt i. Schiert Straße 7.1'. Micinmädchen gebucht dierfteiner Str. 10. 1

Tunt. Alleiamadmen für fi Saushalt (3 Beri.) lofort gefucht. Sober Lohn, aute Bebandlung.

Childenstrate 6. Tückt. braves Madchen, gutöürgeri. lockeyd. 3uch 1. Febr. gel. Frau v. Gali. Wiftorialitrake 8, 2. 2—4. Hausmäddien ir lofort ober fogier

Aried, Kirdiasle 52. Tüdit. Biadden ver lofoti oder fvater gefucht. Krauth. Morin-itrohe 35. 1.

ulleinmodden

elbftandig in ber feinürgert. Rude, für alter. hepaar m. ruhig. Saud. alt für fof. ob. ipater gecat (Monatsirau poth Ba'che auß. bem Daufe). Ray, v. 9—11 u. 3—5Ubr Martinftrage 10, Part.

Braves Mädchen
für Kuche u. Sausarbeit
aelucht Abeinstraße 94. 1.
Welt, selbständ. Alleins
mädchen in gutes Saus
rus Abeingau gelucht. Offi.
u. T. 927 Laabi. Berlag.
Innnes Mädchen
für Sausarbeit vorm. gel.
Mainzer Straße 30. 1.
Bleißine laub. Frau
ab. Mädchen 2 Std. vorm.
gel. Rifelostitaße 38. 2 L.
Saubere sweerl. Krau
ab. Mädch. vorm. 2 Std.
gel. Launusitraße 56. B.
Juverl. Frau (Mödchen) Braves Madden

auteri. Fran (Midden)
für ca. Atündige Arbeit
rergens gefucht Kilolastraße 28. Hochvart.

3. Mädch. f. Etd. morg.
10. Theinitraße 46. I.
Debenil. laub. Jugederin
nir einige Giunden vornitigas gefucht Herbertraße 10. 2 Toppers ungah

Saubere unabh Morgen-ran gelubt. Rab. Rhein-rabe 107. 1.

Stundenfran od. Made. gefucht Morisitraße 51. 2. Borguitell. 2—4 Uhr Stundenfrau ob. Blabds. ur al. Molfnallee 26 1. Thot, Stundenmabdon

für porm. ca. 3-4 - td. gefucht. Senne, Weißen-bureftrage 4.

Monaistau ber Madden fof. aci. Gartenitraße 5.

Monatstran ed. Mädden -3mal die 2B. je 2 Sid. icl. Gneisenaustraße 1. 1 x Spulmadden nachm v. 3—5 Uhr cel. Dr. Göring, Thomaestraße 5.

Mannliche Perfonen Raufmänntiches Perfonal

Bantheamte Bantbeamtinnen

bilanglicher, für möchentl. einige Stunden gesucht. Rur la Rrufte, bie Refr.

(für außerhalb abreife-fertig) gesucht. Freie Fahrt, täglich Geld. grek. Kerdienst. Diferin unt. S. 938 an den Tagbl.-V. Lehrling

aus guter Kamille lofort ober aufs Frühlahr gel. Nah, Krebs. Leberhands... Michelsberg 18. Gemerblidges Berfonal

Gant lethkändiger eriter Zivil Aneidet tefort gesucht. Nur gans persett: Leute wollen fich melden dei Eh. Rosifiet. Aleilitte. 2.

Gäriner unberbeitat. Gäriner

für Brivat-Obit- und Ge-mülegarten nach ausw. acincht. Ausführliche Angebote u. A. 395 Tagbi-Berl. 1802

Superlamaer lediger Chauffeur

der in allen Reparaturen erfahren ist u. Diener-arbeiten verrichtet. n. d. Rheinagu gelucht. Beite Zeugnisse erford. Ang. m. Jengnisabidr. Anspr. u. Bild u. A. 394 Tagbi. R.

Lehrling f. Jahntedni pon Zahnarst gel. Rab im Sagbl. Berlag. Xx Frijeurlehrling

aus achtbarer Familie su Oftern gefucht A. Schweibucher, Friseur. Gew. Annae aus guter am. als Lebrling für geine Bolfter, u. Taves.-gerftiatte gel. Gebrüber if der. Oranienstraße 6.

Girebiamer Junge aus guter Kamilie als Schn edderlehrling ver 1 4. gejut it. Leop Meijel ir. Kauf rrunnenstraße 13.

6du lpflicht. Laufjunge gel. Re umaidierei Rieffen. Scharm jorititraße 7.

Gtel Ten-Gesuche

A leibli be Berfonen Raufn Linn Iches Personal

Erfte Bindbalterin lucht aben bs nach 6 Uhr nach ichrift! Arbeiten zu übernehmen. Am liebit. Heimerbeit. Offert. unt. 3. 926 Tanbi, Berlas.

Verkäufe rin

die lange Jahr in erstem daule jätig war. Englich und Franz wich spricht, lucht pall. S. ell., event. auch in ande tex Franche. Offerten um er E. 930 an den Tagblak! Berlag erbeten,

Gemerbliches Berfonal Gepr. Wochenbetipflen.

deft. Bonsenbertsteil.
hat sum 15. 2. oder lo.
Stell. w auch die Vilege
e. Säuglings f. dauernd
übernehmen oder frauenlofen Haushalt führen.
Frima Refers u. langt.
Zeugn obd. Geil. Off. an
Echweiter Emilie Eels.
Flein bet Seilbronn.

Bess. Stütze Sauhalterin) fucht Stellung Rehria r. Bengniffe. Df. u. M. 401 an Tanbi. Beri.

Inng. Maddien. 20 3. alt. erg.. lucht Stelle als in e. finberloien Saush. Muf. gute Recamblung w. gefeben. Offerten unter 2. 631 Tagbl. Berlag.

Auf gute Kehandlung w.
gesehen. Offerten unter
E. 511 Tagbl.-Berlag.
Gebild. Fräulein.
Bort. der fr. Sprache, w.
hich in i. tl. Saushalt zu hetätigen a vraft. Erlern.
Off. u. D. 930 Tagbl.-RI.
ben Tagbl.-Berlag.

Rontoristin

ftrebfam, gewiffenhaft und mit leichter Auffa fungegabe für bas Buro einer Großbanblung per balb ober ipater

gesucht.

jucht Stellennachweis für debe Bezahlung bei ent prechenden Lesstungen, Gelegen-laufmann. Linackellie im beit zu weiterer Fortbildung und auständige Behand-lung zuge ichert. Aur bestempfohlene Danum mit lückenlogen Feugnissen wollen Offerten mit Bild ein-teilnge Etunden gelucht. Aufün erinnen zwicklos. Difexten u. J. 288

Redegew, herrie.

Redegew, herrie.

Redegew, herrie.

Redegew, herrie.

Regiltratur-Arbeiten für Setretariat einer großen Jüngere Dame

Registratur-Arbeiten für Gefretgriat einer großen chem. Fabrit gefucht. Diferten unter Beiffigung von Zeugnis-Abichriften und Lichibilb, fowie Angabe ber Wehaltsaniprliche unter U. 918 an ben Tagblatt-Berlag.

Großindustrieller (Deutscher), hier zur Kur,

sucht Stenotypistin

für einige Stunden des Tages. Maschine (Erika) vorhanden. Nur Damen aus guter Familie wollen sich bewerben. Offerten unter J. 925 an den sich bewerben. Tagbl.-Verlag erbeten.

achtbarer Eltern, von hieisgem Lebensmittelgeschüft egen sofor ige Ent'ohnung in die Lehre als Bertouferin gesucht. Eintritt per 1. Februar. Abr. au erfragen im Zag latt-Bert. Xt

***************** **Buchhalter!**

Weinhandlung sucht durchaus selbständigen branchekundigen Buckhalter. Offerten unt. W. 922 an den Tagbl.-Verlag.

********* Tüchtige seibstständige

Sdiwadistrom-Monteure

finden Beschäftigung bei

wünlicht fich gegen Ber-gütung in ber feinzen Rude weiter gusnibild. Offerten unter 21. 465 an ben Taabl. Berlan. C. Theod. Wagner elektrotechnische Fabrik, Schiersteiner Straße 31/33

Bermietungen

Mielerichuk hilfel Geschäftsft. Sahnhofftr. 111.

Canb, sweetl. Frau lucht Belchaftig, v. morg. 9 bis 3 Uhr. Romerberg 8. bib. 1. bei Michel. Laben u. Geichafteraume Laben f. Buro u. Lager-smede Ribermalbitt. 11.

> Möblierte Wohnungen. 1 möbl. Zim. (zweibettig) mit Küche geg. Hausarb in Brivathaush. absug. Off. u. L. 919 Tagbl. Bl.

Blabt. Bimmer. Dani. ze Bertramftraße 2, 2 r., ich. mobl. Bimmer su verm. Cleg. möbl, Belfonzim, on guifit. beren gu om. Urnbtitraße 3, 3

Schön möbl, Jimmer u. inöbl. Manjarde zu om. Bismardring 37. 1 r. Mobl. Zimmer su verm. Bleichftraße 39. B. 2 L Effon mobl. Balton-3im.

Schön möbl. 3im. s. 1. 2 au om. Jahnfir. 38. B. I

Schönes großes möbl, Zimmer

mit 2 Petten und voller Berpflegung 3. 1. Gebr. frei Zaugagise 16. 2. Schön möbl. Immer tof. au verm. Kerelitaße 9. 1. Gut möbl. Im. 3u om. Querielditaße 5. 1. Gev möbl. 3. lok a. D. Iditadt. Gewolle Sit. 23 Möbl. Immer an berufstätige Perjon zu verm. Schwolloder Sit. 69. 3 leh. möbl. B. u. Edlafz. an Dame zu verm. Aah. im Tagbl-Berlag. Wa Melt. gutitt. Herr. wenn auch pluggebedürti. find. gemütl. Deim. Dif. u. E. 927 Tagbl-Berlag.

Leere 3im., Mani. uim.

2 leere Räume

2. Siod. absuneben; be auch eine große lee Mani zu vermieten gangaalie 18. 2.

In bester Geschäftslage

3 Efagen à 0 Zimmer im ganzen od. gefellt für Bürozwecke per soforf zu vermiet durch J. Chr. Glücklich, immobilienagentur, Wilhelmstr. 50, Telephon 6056.

Fremdenheime

Teinere Privatpenfion

Billa Baulinenstraße 1.
Erte Aurlage.
A. Elbers, Tel. 4223.
Eles. Sudaimmer, graßer Garten. elettriich. Licht. Marmmaberbeis. Baber, beite Berpfleg. Bollfand. Bention von 50 Mart an.

Damenheim

(Areibelftift) Ballmilblirate 54 aibt feere ober nöblierte Bimmer ab mit voller Bent. Licht. Bentrafft., von 15 Mf. an idalid.

Mietgefuche

lind bei Aufgabe gablbar.

Bapter- u. Gareiowaren od. Butter: u. Aufjonitt: Geidait

geicaftstucht. Dame selucht. In Reitz Offert. u. S. 929 Ingbl. Berlag.

3-4-3im.-Wohn.

in befi Saufe zu mieten gefucht von fleiner beff. Familie (eit 1903 Biestad n) herricaft., welche Bert ba auf leg. beij. Mieter zu befont, werben geb. ihre Abr. unter J. 130 i. Tagbi-Berlag befannt zu geb.

Vornehmer Zivilfrauzole don mobl. 3im. mit Klichenbenusung für lofort ober 1. Gebruat. Officien unter S. 824 an ben Tagbi Berlag. EB: U. Chlasim.
mit Küche ober Küchenbenutung von finderlof.
frans. Chepaar in ben.
baule gelucht. Offert. u.
T. 931 Taobl Aerlag.

Brant. Chepaer lucht losort schönes, geok., möbl. Zimmer mit Kilche ober Kuchenbenut. Rabe Rochbrunnen. Eff. unter B. 924 Taobl. Verlag.

Ind. e. Geldätts luch: 1—2 möbl. Zimmer

mit Kilche ober Kuden-benutung. Dil. mit Br. u. B. 919 Tagbl. Berlag.

möbl. Zimmer

evt. Ruchenmitbenusung oder Benfton, lucht iung. Ebevaar. Off. u. I. 919 an ben Tagol. Berlag.

mobl. Zimmer per 15. Febr. od. 1. Märs su mieten gelucht. Dif. m. Breis u. R. 930 T.Berl. Möbl. Zimmer. Käbe Secrobenfirche, gel. Off. u. B. 929 Tagbl. Berlag. Out Möbl. Zim.

mögl. Separatein ang. v. Dauermieter im Zentrum aciucht. Off u. G. 931 an ben Taghl-Beriag. Dauermieter.

Dauermieter, alter ruhiger Mann. 1. iür örebruar ober jo. ein aemittlich möbl. Zimmer. Offert. mit Breis unter 5. 929 an den Taabl. I. Junger Derr lucht möbl. Zimmer Off. u. u. 930 Taabl. B. Ebepaar jucht im Zentrum sum 1. Jebruar 2 möbl. Jim.

mit Küchenbenuhung o' mit Küche für hich. Off. u. 8. 929 Tagbl. Berlag.

Dopp. Möbl. Jim. mit Küchenbenuhung für bauernd p. lefort erfucht. Off. u. R. 931 Tagbl. B.

Dier leece Jimmer in ehener Kurlage von vornedm. alten Ehenaar (Danermieter) zu miesen geiner größ Wohnung im Merotal. Angebote unier U. 929 an den Taghl-B. Beeres Zim. für Süro-amede (Zentr.) gej. Off. m. Preis L. 918 L. Bett.

In Connenberg 3immer, mögl. sep. ober Rabe 1 ober 2 beile beisbare Berfftatraume per fofort zu mieten geliert gelucht. Offert u. lucht. Angebote u. 3. 928 28. 928 an ben Tagbl. Berlag.

Wohnungen zu vertauschen

Wohnungstausch sofort. Essen (Ruhr)-Wi shaden. Eine sch. 3-Zim.-Wohn. Essen, Saarbrücker Str. 17, 1, wird z. Tausch gegeben gegen eine 3- od. 4-Zim.-Wohn. in Wiesbaden. Off erb. an Lenz, Eleonor nstrasse 1.

wohnungstaufd! Suche meine 4-3immer-Bobnung. Bierftabiet

Suche meine 4-3immer-Robnung. Bieritabier Jode 23. gegen 4—5-3. Robn. mögl. im Jentr. der Siadt. zu vert. Näh. E. Arebs. Leberhandla.. Mickelsberg 18. 3u tauichen geiucht möbl. 4-3im.. Mohn. geg. leere 4-3im.. Rohn. Off. u. A. 931 Tagbl.. Berlag.

Wohnungs : Tausch.

8-Zimmer-Wohnung, Dopheimer Strafe, nabe Bismardring, gegen 4-Zimmer-Bohnung gwifch'n Sch erfteiner Str. K. Friedr. Ring u. Biebricher Str. gu taufchen gefucht. Angebote u. C. 918 an Tagbl. Berl.

weldvertehr

Ungeigen unter biefer Rubri

Rapitallen-Angebote

Ravital auf Nachhopoib. leihe lelbit. Auch furs-iriliig. Off. 9, 859 X-251 Zirla 25000 Mt.

pon Selbstg. 4 1. 4. 21 auszuleiben. Offerien u. 3. 923 an ben Tagbi-23 auf 1. Sypothet 70—80 000 Mf. v. Gelbst-geber auszuleib. Off. u. B. 801 Taobl.-Berlag.

100 000 Mt. gans o. get. s. verl. Off. 3. 928 I. dil. Rapitalien-Gefuche

> Mundellichere nopilalania 1e Banten und Brivate!

Sypother 450 bis 500 000 Mit. 30 43/4°/0 auf ein hochmob. Aur-hote) mit 32 Morgen Pant reiches lebendes u. totes Inventar, sof. gel. Brieda Kraft. Er bacher Straße 7. Telephon 3242.

30,1 00 Mf. Enpothef tu 5% auf ein 61/3% rent. Sans in Kurlage lofort gelicht Krieda Kraft. Erbad er Straße 7. 1. Ea. 18 8 880 Mt. a. 1. Jup. gel. O fr. R. 900 T. Berl.

mmodulen

Angele en unter biefer Rubrit find t et Wufgabe jahlbar.

Imn jobllien-Berfaufe

Lin & Cig.

Bahntjolite. 8 - T. 708. Größt: Auswahl von Miet: u. Kaufobieften jeder Art

Ctagen Bille. für Bension, Sanatorium geeien, in bester Kurl., coent, mit Möbeln, losort bestehdar, an vert. Off. u. F. 932 Iagbl.Berlag.
Billa, beste Lage, losort besiebbar, su vert. Off. u. B. 932 an den Iagol.Bl. Etagen- u. Ge djäfts haus in bester Berfehrslage, gu vert. 5-3.-M. 1. Et., fann freigem. w. Off. u. B. 918 an ben Tagbl.-B.

Al. Etagenhaus su vert. 4.3. Bohn. m. lefort geräumt Offert. a. D 925 an ben Taabl. B.

s Haus s untere Dobbeimer Str., erbieilungsbalber zu verfauten. Unfragen unter DR. 930 an ben Tagbl.

2stöd. Wohnhaus

ie 3 3im. u. Kuche. viez Kellerräume u. 4 Mani. mit 14 Kuten 1 Obigart. ent. Bauplat. an der Straße gelegen, wegzugs-balber zu verlaufen Geilenbeim, Bahnitz, 6. Gilr Gartner

ober Bildhauer. Grundstild gegenüb. d. Borial des Sübtriedhofes gelegen (ca. 120 Ruten groh) Abteil h. su verd. Rah, bei Ed. Weggandt. Kirchgaffe 48. Immobilien-Ranfgefuche

Mittelar. Saus in ber Rabe Schwalbacher Str. 11 taufen gesucht. Off. 11. 13. 919 an ben Tagbl-281 Nettes, fleines Daus

it Garten in der Rabe igberitr. Schwald. Str., latter Str., zu f. gefucht. ff. u M 924 Tagol.-B.

Hausbesiger!

Rentenbaus in guter Lage gegen hobe Angablung au faul De Ceipel, Geeroben-

Große Auswahl

in Serricaftshäufern, Sotels, Benfionen, Billen, Bine u. Gefchaftshäufern jinben Raufer bei

Grundftiids-Martt, G. m. b. S. Schwalbacher Strafe 4, Ede Rheinftrage.

Immobilien

J. Chr. Glücklich

Wilhelmstr. 55

Fernruf 6658

Kauf und Miete von herrschaftlichen Villen u. Etagen.

Kapital-Anlagen für Beteiligungen und Hypotheken.

Verläufe

Angeigen unter diefer Anbeit fint bei Anfgabe jobibar.

Privat-Bertaufe

Guigebendes Rolonialwaren-, Obstu. Gemilje-Geidaft lofort au vert. Offert. u. E. 921 an den Tagbl. B.

Uebersähl, prachiv, reddit.

Jidlienet Judihahne
das Stüd i. 80 Mt. vert.
Gestügesfarm Kittershaus
(G. m. b. 5.), Biesdad.
Glasbera, Ladmirade. h.
der Klottermäble.

Ital. Auchthadu zu vert.
Kempenich. Bleichitz. 43.
Geldene Damenubr.
Gold. Aufs. 18tar. Mert.
mit 8 Steinen. vt. Teote.
Handienen von 10-4.
In vert. leht lestene
Glein-Hamilia.
Magemannitrake 21. Lad.
Epetjelervice
iür 12 Vert. Liis. LeberGamaichen, la. zu vert.
Arndiktrobe 1. 1.
Für 500 Mart

3n verfaufen 1 fl. ichw. Samthut, blau garn. 40 Mt. 1 Kaar Damenitiefel (38. fürslich gejohlt) 30 Mt. mehrere Rehunterjaden, mehrere pall Unterhanden

ipost. Unterhemben, beibe Salsweite 42 faum getr. Frac mit Melte. bestes Inch. für 225 Mt. Angusiehen Dienstag von 12 bis 6 Uhr bei Gies. Reubauerlitzte 3. 2. Reues elen. Kostilm von Musländ. verf. ieht prw. Schn. Walfer, Röderstr. K. Morgeniade, neu. eit. Betist, w. Strobi, tann. Maichtich eit. Kirrobi, tann. Maichtich eit. Kirrobi, tann. Maichtich eit. Kirrobi, tann.

Angug toffe u. Refte billig su verlaufen. Schneider Mölfinger, Frankenitrage 15, 1.

Herren-Unjugiton

ichones buntles Muster, besonders aufe Qualität, für nur 450 Mt. su verk. Begemannitrake 21. Lad. Berichiedene Gerrens u. Damenfleider vt. Müner. Malramitrake 20. 3 St. Welegenheit!

Gelegenheit!

Aus aurem Haule Umst. dalb. su verk. (für derrn mittl. Gr.): ein prima Winterübersieh. a. ichw. Geibe gearb. Frad. Smotina. Kehrod. alles wie neu. 1 Commerübersieher. ein Kommerübersieher. einige Anzug. 115 getrag. alles eritst. Madarth. einige Anzug. 115 getrag. alles eritst. Reagen usw. neue und getrag. Gitetel Gr. 40/41. In ertragen bei Enders. Mellrüuftroße 41. 1.

Ein a. ichwarz. Gebreck-Munic, einigemal getrag. aus gutem Haule, vertswert au vl. Adh. Echauk, Gödenlitroße 2. Gib. 1 1.

Drei Serren. Anzug. preisswert au vl. Adh. Echauk, Gödenlitroße 2. Gib. 1 1.

Drei Serren. Anzuge. 1.

Getranh 2. Griefel (38/38).

Gutumi Badem. Uniform

Gete. D. Stielel (38/39). Summi-Babew. Uniform 1. Stehft. (37). Gasbügel-if. of. Wallut. Sit. 6 B i 2 B. ichwarze Ball.chine. (37 u. 38), lehtere eleg. Bally, lehr Ismale Form, au vert. Rab. Echonbola. Grobe Surgitrass 12

Geobe Surgirans 12

Salblanne Stiejel.
Doppelioblen. 43 bis 44,
wie nen 100 Mt. CinhiLederingel 1 B. SanfZugir. Stöh-1 1 Fenker
(2 Albrech 0.60×1.45 m.
Filenkhild. ca. 1.50 m.
Mildstansportfannen. m.
Bügelveridel. gut erholt.
billig vert Meljeridinibit.
Dahbeim. Sönnbergir. 4.

1 B. habe Int. Stiefel.
Gr. 45. gut erh. ein bober
Zimmer Olen zu vertaufen 67. 3 f.
2 Baar Knaben-Stiefel
(23 u. 27) zu vert. Hang,
hidderitische 8 1.
Rimbertische (Danbard.).
Anderwiefel (Danbard.).

r. 35. aut erb. au bert. fred Berberftrone 7. 1 3 w. lein. Hosenden (Nr. 40) preisw. 32 vert. Köber. Worikitr. 22. 1 r.

Schöner auter Babnen-Tenpich II. ju verl. hermann-toke 17. 1 v. Tel. 2447.

notos-caufer gebrauchte Stüde, etwa 9 Meter lang zu verk Racomannitraße 21, Lad

Briefmarken Sammlung wird aufge-löft: mache Auswahllend, mit orohem Nabati, ein-lällieklich Lurussteuer. Arist. Biedeich, Wiesbadener Strass 108,

Briefmarten Rektjammlung lehr outer after Werte an Brivat zusammen zu verkaufen. Off unt. C. 19387 an Unnone, Exped. D. Feren. G. m. b. S. Mains. F2 Briefmarien - Cammung

(Europa 1500 Stüd). in neuem Schwanenberger Album au pert. A. Kabl. Rierkadt. Blumentte. 14.

Kath, Gejangbuch mit Lebereinhand, in wunderd, Ausführt, sowie einige handgestr. Goden billig abzug, bei Witme Betri, Kl. Langgaffe 4. Wohrner fast neuer

ste nweg-Blugel

pert. Sau. Weitenbir. 39, Biano umftändebalber au ver-faufen. Korinet. Gustav-Abolf-Straße 10. Mandol. Gitarre, Laute. 3ith. Hioline. Banio su pert. Jahnstraße 34. 1 r.

Goldfalon mit Bitrine, low. Damen-Schreibtifc u. peridieb. Gebrauchsmobel au vert.

Seretal 36.
Gedien. gut erd. Möbel siner 8. Zimmer-Robung nit Klavier, und Küche in verlaufen. Erforderlich 5000 Mr. Offerten unter 5. 929 an den Igabl.-VI. Eichen-Speljezimmer

(neu) preism. Gereiner Baner, Bluderitrabe 16. Echones Echlasummer

diebert billig au perfauf.
Edreciner Bohmerbäumer.
Sneilenaufer. 20. 516. 1.

Außd. = Goldzim.

mit 1 Bett Trum Spier.
in Eichen u Rush. 18

zedertunde. Chatterongue.
2 fait neue Garnituren
mit 2 u 4 Sessella eine
Kredens. Linot. Rauchtilch. lehr autes Bett mit
Kapotmatrage, einzelnes faus feit aufes gett mit faustmatraße, einzelnes Büfeit, eine Kutufsuhr. Bilder, 2 Blumeaus, all. fir billig zu verkaufen. korn, Selenenstraße 30, 1. Ede Wellrichtraße.

Rompl, neues Chiaf-mmer bill, gu vertaufen fauritiusftraße 12. 1 I. Mauritiustraße 12. 1 L. Sociation. 150 br. 200 lang. Evrungfed Matr. ev. auch Itell. Rosh. Matr. u. Keil, hoch-berricafil., zu verlaufen. Sändler verbeten. Aboli-itage 8. 1.

Solzbett

git Eprungr, 150 Mart. Uenbogengaffe 2. 2. Liennegengane 2. 2.
Legale Wetsalbetten mit Heining. Spiegelldrank. Moidel, Nachrtliche Küch. Schrank. 1- u. 2t. Aleiderschr., Stuble, Soia Betten bertito, Trum. Spiegel bniegel ulw. billig su verfaufen. Rab. Frankenirche 19. 1. Etage.

Brautleute befbett, Kill. Borbange, aufer. Tilch. Bilber, vicael u bal mehr su ert. Do beim. Schönberg-rake 4, 1 tinks. pert. Do'heim. Gdonber, frahe 4. 1 lints. Drei Steil. Datraben

Dagt- und Schafwolle-illung) zu verf. Ruppert, Dreimeidenstroße 4 Garnitur

Sofa, 2 Gessel, sowie ein Damenschreibtisch zu vert. Tavesierer Ramwott. Blucherftraße 8. 2.

Rinderstraße S. 2.

Rene Chailelongue.
gutes Boliter. sum Breise
non 350 ML zu verfaufen
Kontlinitraße S. 1.

Renes Bütert n. Kredenz
Blasmangels halber bill.
zu pf. Biebrich. Mainzer
Etraße 34. Bart.
Alter unßb.-furnierter

Schrant

für Bortellan u. Eilber.
Aufang voris. Jahrhund.,
mit Glastüren u. Auflak.
Größe 170×140×50. prm.
au perlaufen. Anfragen
au richien an p. Krenk.
Hattenheim im Kheimaan.
Gut erk Rüchenjchrant
mit Küchenbergt, fait neu.
nebit Konfirmanden. An
sia, ichwara preiswert su
vertaufen. Bleichftraße 30.
Borderh. 3. Etnac rechts.
Emden. 2tür. Kleiderfahr.
I. M. Kommode zu vert.
Kanerberg & Hish. 1 St.
Rasieniskrant.
mittelar. iait neu. preiswert zu vert. Juichriften
unter M. 403 an den
Taabl.-Viela.
Rasieniskrant.
Elektreiken. Trum.
Egionaarnitur u. a. mehr
mert Eltviller Eir. 18. 1.
ha bei. 2–1. bol. verh.
Bürojchrant
(Bitchola) für 550 Mt.
Oreimeidenfatt. 7. Dof.

(Bitabols) für 550 Mr. Dietweibenkt. Z. Hoft. Sehr eleg. Angle. Nabila für 130 Mr. of. Biedrich. Ribelungenkrahe 11. Oplomaten - Schreibtisch

Spienel 120 Mt., Walch-loniole 170 Mt. au vert. Barlow Rheinftr. 64, 2.

3u verlaufen

eine Laben-Einricht, mit Regalen, mit Gwieblaft. 1 Thefe mit Marmorol. 4 Meter lana, vericieb. Dete lana. vericied.
Delbebälter mit Melling-babnen, 1 Kristallglas-icheibe (2×2) mit Roll-laden. Aboll Sell in Schlangenbad, Müblikr, 11 1 Dezimalwage

su pert. Mainset Sit. 13. Adomaid nen-Geiten Jür Wäicherei!

1 Gasbügelmaldine, 1 m breit, Marte Sill, fann auch elettr, einsericht. w. preiswert zu verlaufen in Gonfenbeim bei Mainz. Mombacher Straße 30. Saft neue große

Wajdjemangel mit Jug preisw. abgug. Bingerinrage 14. Weberrelle. 20 3ir. Ir., u. Gelchäftswagen au of. Connenberg. Talbtroke 11 L. Mebertarren zu verf. Beder. Dokhelmer Str. 87 Großer handleiterwagen

jast neu, su verk Angul. Dienviag von 12—6 Uhr.
Echaufelberger.
Echaufelberger.
Echaufelberger.
20 dir. Tr. Stublachen, billig au verkaufen. Hitte Mehrnoftraße 36. 4.
Ein Kinderwagen.
auf erholien zu verkaufen.

aut erhaften, au verlaufen Schachiftrabe 5. hib. 1.
Rinderwagen, lehr gut erhalten, Breis 385 Mt. Schwalbecher Str. 21. 2. Rahrrad, gut erb., pert. Mendel, Michelebera 15, 2 Arcilieb, gufteil, Militär-fellel, 200 Ltr. b., Defen u. Berbe au of Goetheltr. 1,

Guterhalt. herd

(1.65×0.75), passenb auch für Bention usw. sebr bill. 21 perf. Rerostraße 2.1.
Echouer Zimmerofen mit Roche u. Bachelesen.

mit Roche u. Bosselssenheit u. eine antise Kommode zu versaufen Abler. krake 20. Sch. Light I.

1 meil. Allam. Gastüker mit Bust. zu verkaufen Wismordring 41. 2.

Grobe Ainsbadewanne. eil. Koblenbedeof. Unterslad. 2 Cabretter. Schulstad. Damenbusiskachet zu verf. 18.—4. Roblimann. Welscheibliche 34. 2.

3immeritire. 2 Blügel. al. verf. Abeinbir. 197. B.

Gine grobe Stebletter. Aminaer Grobe Stebletter.

4 Mir. lang. au versaufen. Mainaer Grabe 13.

Augellager, Johrrad-Haben. Stabungen

bat billigft abzugeben

Industria @. m. b. &. Wiedbaben. Abolfftraße

Abfellungswände in Rate u. Gebermande, in Rabmen gearbeitet, welk geftrichen, au verfaufen Naimzer Strake 13.

1 Holzjalousie 162 em br. 250 em lang, au pert. Mainger Gtr. 13, Cichend. - Baluftrade

2 Teile, 152 u. 107, icon geichn... Gobelintsichbese für großen runden Tild au vert. Polititabe 8. 1.

Holzbottich gut erbalten, mit Gilen-reifen, ca. 1000 Lir. In-halt, für Gärtner geeign, billig zu verknufen, Gebe, Kabu, Gartenfeldstraße 55.

Sandler-Berfaufe

Mod. Schlafzim. beiteh. aus 2tür. Schrant, 2 Bettie. 2 Nachtijden, 1 Maichton. mit Marm. u. Spiegelauff., 2200 "K;

hodmod. Edlafa. in Eichen, nußb. poliert. Rüftern, Mab., mit 2- tt. 3t Spiegelichränf., 4200, 4800, 5300, 6300, 6700, 6900, 7800, 9500, 12000.

Möbelhaus Bauer

1 Spelsezimmer 2 Herrenzimmer

8 Kücheneinrichtung. 2 Klu: sofas 1 Klubgar itur mehrere große Flur-garderoben, einzelne Bücherschr., Stühle,

Herren-u. Speisezim.-Tische, 2 überzähl. lack. Büroschreibt. sehr billig zu verkauf. wegen Aufgabe dieser Artikel.

Buchdahl 4 Earenstraße 4.

98. fompl. Galajsimmer prima geetd., bestib. aus:
1 2t. Kleiderickranf. ein.
Weicksom. mit Spiegelauslak u Marmorvlatte.
2 Beitstellen. 2 Nachtfäliden mit Blatten. swei
Sprungrahmen. zulammen
für 3800 Mf su verf.
Wöbel-Jentrale.
Moriskrahe. 25. im Lad.

Gofa u. 2 Geffel

modern, neu. 3500 Mt Gebrüder Leicher, 6 Oranienstraße 6.

Lassel. Sie bei ge 2 Mainz Tel 915. 1

neu. icone iolibe Arbeit. iehr preiswert ju vert. St. Echafer, Stiffifrage 12. Barterre. Sute Rahmaid, bill. su vert. Frantenftraße 22 1.

für vornehmes Pelzgeschäft oder ahal assend. Kiefernholz, weiß lacklert, 3 Schanke von 26, 3 % u.6 Meter mit Kristall-chiebetüren. 1 Laden isch, Hufeisenform 4 m. 1.70 m S itenlänge, 1 Fensteren au 2 7 m bret, 2 m tief, in Wiesbaden sofort zu verkaufen. Gef Angeb, an Carl Schau'f. Eisenach, Stadt arkstr. 1 ..

Raufgejudie

Ungeigen unter bieler Stubrit find bei Aufgabe gabibar.

hohe Preise

Brillanien, Jahngebiffe, Blatin, Uhren, Amge

fowie alle Arten Julius Rojenfeld Wagemannitrafte 15. Telephon 3964.

Rleider ! Cold- u. Cittergegenjande, Sahngeb., Wafibe, Edute, Garbineu, Reberbett, Belge tauft gu boditen Breifen Frau Stummer Rengaffe 19, 2. Gtod. Rufen Sie 3490.

Sable die hoditen Breije herren- n. Damenkleider und Wajde.

Raufe bu ftaunend Aleider

Baide Barbinen Teppide Beiggarn turen, Ceal fowie Berffanermantel. Frau Großhut Звадешани таве 27. Telephon 4424

Hellen-, Damen- U.
Kindersleider, Wäsche.
Schube. Möbel. Teppiche.
Schube. Möbel. Teppiche.
Seberbetten. Sardinen.
Solds und Sitberlacken.
Beiterlichtrafte 6. 2.
Sebr. Röbel aller Art.
Biehler. 11. Tel. 4878.
Siehler. 12. Tel. 4878.
Sut erh. dunfelbl. oder
lam. A. Koitüm (Gr. 44)
zu tanien gelucht. Dif. u.
Diff. Diff. Simmer. Off. Ainderfleider, Wälche Schube, Möbel. Teppiche, Reberbetten, Gardinen, Golds und Silberlachen, Jahnsebille ulm, fauft D. Sipper, Miehlitz 11. Tel. 4878.

Gut erh. duntelbl. oder law. A. Roitim (Gr. 44) zu faufen gefucht. Dif. u. 28. 931 an den Tagbh. Al. Smoling, geft. Koje. i. mittl. Fis., Taleiwage, Eportichube (43) zu fauf. aci. Off. G. 332 Tagbh. Bl.

Un- und Berlauf non Rieid., Baide, Gouhe

femie Gebrauchs gegenständen

affer Het. Sochstättenstr. 18 Laben. Bunte Bettbezüge

Soo. 5300. 6300. 6700. Betrücher. Bettdreif 5u faufen gefucht. Weber. Worlftraße 7. olh. 2. Neue a. getr. Schube u. Stiefel fauft dajel. Frankenstraße 22.

Ceit- u. Beitwaide

negen aufe Bezahlung bel. Alawaner. Weithrahe 20 Tel. 6085; Kaufe ledes Quantum Jederdealdeiten, Walche su bochiten Breifen. Frau Cipper, Dranienftr. 28. T. 3471.

Rucksack (Friedensware) au taufen gef. Off. mit Breis unter 3. 931 an ben Tagbi-Si

Bücher! fauft Budhbl. Cowardt. Abeinftr. 43. C. Quifenol. Bibliothet fuche altere

Bücher wie Klaffiter. Bhiloforb. ulw. Offert. mit Breis u. D. 911 Taghl-Bering. Bücher: Untau Enchandt neb. Dauptpoft. 36 möcht

Meners Dex or taufe". Offert, mit Alter u. Br. u. 3. 929 Taabl.Berlag Guterhaft ichwarzes

Mavier nur von Bripat an fauf, gefucht. Uffrich, Tannus-frode 64. Cib. Bart. Trintert. Grammophon

m. Blatien au faufen gei Off. u. G. 925 Taabl. Bl Rontrollfaffe National lucht lot gegen bar. Ang. u. 3 C. 7469 an b. Tagbl.Bert. F101 Bu taufen gefucht

Wöbel

für 5–6 Zimmer, sowie einzeine Möbelhilde. Off. u. M. 927 Taabl. Verlag. Wöbel

won 2—3 3int. von Privat gegen gute Besablung gel.
Alguoner,
Weilkraße 28. Tel. 6085,
3wei Betten,
Dechett, Sofa, Schrant,
Kontole u. Schreibisch zu faufen gelucht. Off. unter
L. 892 Tagbl.-Berlag.
Hold, Frillettvilefte
awei Boliker - Lehnstüble,
Wiahag. - Glosichrant und
Tilch zu faufen gel. Diff.
Rerotal 35 erbeten.

Rinder:

Liege- und bigwagen von Brivat su f. gefucht. Benel. Franfenftr. 16. 1. I. 2693

25 en: H ag. H.

er

m!

T.

irs

16.

31

in

er 93.

聖聖 non

erl.

elle

Groß. Kaifenichtant

mit Teeler lofort su taufen gejucht. Offerten unter S. 912 an ben Taghi-Berlag.

Gebt. Soreibtiff mit Auflas u. gute Ded-betten gegen fiode Bezahl, gelucht. Diff. u. 218. 230 an den Taght.-Verlag. Rahmaichtne au taut, vet. Gut erh. Faberad, wit ober ohne Bercitung cus Brivathand su tauf. cejucht. Off, an Richter, Morififts 38. Tel. 2908. Gebr. Kinder-Site und Liegewagen im Auftrog für Familie auf Lond zu leufen gesucht. Schriftliche Offerten mit Preis nach Maristrage 28 2

Rörbe

(50-60 Bb. fallend), ge-braucht, gut erhalt, judi zu faufen Objthanblung Rohr, Arantenstraße 23.

Joinen, Bapier fauft Sipner, Draniens ftrake 23. Telephos 3471.

Deere Konservendosen von 1 Rg. Inhelt u. m.,
Leere Maiden 50—300 Gr. fausen tauf.
M. Mörta u. Cie.,
Martitrake G.

Riegewagen im Auftrag td. 100 gm = 1500 Sität feufen geinebt. Schriffliche Dierten mit Preis nach Morinkrage 38. 2.

Rüchenabfälle aus fleinem Hart der Malaigel, rb. 30 feufen geinebt. Schriffliche die flasse Saustür (2.20 × 1.20). Breis-Offerien an A. Flakhaar. Rerotal 5.

Rüchenabfälle aber Benfion gesucht. Off. u. all gut erhallen, zu fauf. Algebabeafen, nur gut erhallen, zu fauf. aclucht. Offerten unter St. 920 Tagbl-Berlag.

Wagemannstr. 27, Laden und I. Stock statt.

Bitte gefl. darauf achten zu wollen und nicht früher verkeufen, bevor Sie mein Angebot gehört haben. Ich zahle mit deutschen Reichsbanknoten für

Platingegenstände p. Gramm bis 120 M. Brennstiffe . per Stück bis 100 M. Thermokaufer per Stück bis 200 M. Zähne, I. Kautsch, sef., Stück bis Platin-Stiftzähne per Stück bis 50 M. Goldgebisse . per Stück bis 300 M. Brillanten

Gold- und Silbersachen, Bestecke, Leuchter, Service, golden Uhren und Ketten, Armhänder, Ruge, auch Bruch, zu nech nie dagewe en n Preisen.

Großhuf, Wagemannstr. 27 Laden und I. Stock. Telephon 4:24.

Antiquitäten, Perfer Teppiche. Juwelen, Gold: und Gilbergegenstände, Gemälde, Gobelins,

bunte Rupferftiche, eingelegte Dibbel ufm. nur aus privater o no gegen hohe Breise zu laufen gesucht. Bagmall, Reroftrage 28. Telephon 2654.

Blibig, ju taufen gefucht. Diferten an A. Brettiner & Co., Biesbaden, Boftfach 89.

Gett., Bordeaux., Rognat. und

Weinflaschen = Settlorte, Lumpen, Bapier, Gifen, Metalle, Sade, Felle aller Art

fauft gu ben bochften Breifen Stell, Blücheritraße 6. Telephon 6958.

Universidie

Ungeigen unter biefer Rubrit find bei Anfgabe gatibar,

Deuticher Sprachleheer gefucht für 2 Berjonen Frans.). Rab. Ebwards, Sonnenberger Strake 34. Bet etleit Nachtile für 103abr. Mittelichüler? Offerien unter 3. 931 an den Lagdl. Berlag. Behrerin — Dotmetscherin Französilch. Englich. Unterricht, Ueberiena Willmann Jahnitz 24. 3.

English. Pape, Walufer Str. 5, 1 Russisch — Italienisch Unterricht - Uebersetze. v. A., Frankfurier Str. 12

Bugennie riai erteilt jebergeit grundlich Frau Benber. Bellmundir. 56 Gtb. 1.

Tanzen falt u. mob.) lehrt febers. u. ungen in menig. Stb. (auch für alt. Berjonen). B. Riapper u. Frau

RI. Edwalbacher Gtr. 10. Eing. p. Mauritiunitr.

Berloren - Gefunden

Berloren eine Broiche, ofte litberne Kilnze mit golbener Umfallang. Ab-gugeben geg. hobe Belobn. bei Wallot. Alexandra-itrase & 2

Schäferhund

grauer But) entlaufen. Gegen aute Belohnung ibaustetern 18. 3. 100 Mt. Belohn. II. fow. Dadel

Salsband - Inidrift auf Meyer, Sounenb, Sir, 84. Absug, Blatter Str. 156. Geldäftl. Empfehlungen

Transporte mit Laffanto führt aus Abolf Schafter, Bierlight, Taunuster, 14. Telephen 1762.

Meyers Ediceivilube Dobb. Str. 44. I. 8708. fert. pronint u. bill. alle idrifit. Arb. an. Dift. 26.

Ronfirmand. Unzüge Wakanterrigung, billig. Beitell, bald erbeten an A. Geift. Schneiber. Gneisenauftrab: 10.

weißzeugnaherin mentiehtt fich im Anfert.

"Bäiche, Korietts und
Garderobe, Off. u. D. 229
an den Igabl.-Berlag.

Strümuse a. Sandkristen
merd. angenommen. Otto.
Martikroße 13. 3.

Mill. F. Maler, 19, 11,
Pédicure — Manicare.
Von 12—7 du noir.

Betten

mur Qualitätsware gu niede. Breifen.

Bettstellen in wie, emailliert, hell u. buntel lad. u. pol., 185, 220, 260, 290;

herren Balche Aus-iöbrung Rou Baicherei A. Kirden, Scharnborit-itrage 7, Tel, 4074.

9tanifure
5. Auborf, Mittelfte, 4.
an der Langanie.
Blanifure Colie Fenbel,
Ellenbogengalie, 9, 1.

Handpflege

Amalie tremus, Bietenring 6, Bart techts, Saltefielle Linie 3 u. 4.

Berichiedenes

Geigfife aller Art f.
jahlungstäh, Käuler gel. Mauthe,
Ludenlitage 16 Stb. 2.

Na Witwe
tucht Kilfale. Branche
eaal. ober longt irgend
etwas zu übernehmen.
Geichäftst. vorb. Off. z.

T. 922 an den Tanblest.

Gesucht

Möbelgeichaft judit einen Tapesterer, möglicht mit Berligatt, wird alles ge-siellt Abr. Tagh. Al. Die Ber leift in Beamten 1600 Wit, gegen Viobiliar, verichreibung? Audzahl, nach Uebereintuntt. Oft. 11. M. 931 Taght-Verlag,

Unzüge

perleiben b. Riegler,

Gut erbaltenes Rlavier u mieten gejucht. Ange-tote unter B. 318 an ben lagbt Berlag.

Welcher Billenbefiker

ober Besterin würde alleinsteh. gebild. Dame Wwe. 2—4 Jim. abgeb. Entl. würde auch ichar eel. 5-Jim. B. tausden Cif. u. A. 221 Tagbl. Bi

Gefucte Benfion! Tuche f. meine 2. fahr. Tochter jum 1. Margober fpater Aufnahme

in nur gut in Saufe jur grünolichen Er-fernung ber burger-

ichen u. feinen Riche.

Biesbabe ob. Umgeb. bevor ugt. Beste Bernst. Bebingung. Palbmögl. aus führt. Angebote m t

Breisenigabe an Fl88 Fran Trube Aubn, Mühlhe m (Kubr). Muhrentamb (OS.

Ein Blas umftunbehalber

Rochstunde Rarleweti, Arnbeite, 5. Ber beieil ich an einem chnell Stensgraubtes u. Maldinenidreibturius? Ben 1. Kebr. 1921. Aab. r.A. Mener, Dokheimer bitalie 44. Teleph. 3708.

Laute II. Gitarre

auf einige Wohen au leiben gesucht. Dif unter 9, 930 Tanbl-Berlag.

Wer gibt Muttermild

für ein franfes Rinb? Augebote Baltmilbi-

ftraße 48, 1.

frei-geworben.



cegr. - Matraute 140, 150, 260 350; Wolfmatragen 290, 350, 390, 450; Rapof- und Rogn. unr elegante Formen, Matragen 780, 950, 1000, 1100 änherft preiswert.

Out. Brivat-Bittagstijd

dei beil. Jamilie geiucht. Röh. Trybl-Berlag. Na
Syche für meine rote
Impergiptsbindin
(Riidenhöhe 20 em) vali.
Sündien sum Deden.
Bergütung nach Bereind.
Kor. im Landlevert. Nu

Confidend ihr. Steffung.

in leitend fich. Siestung.
38. 3. mittelaron, musik.
jucht Bekanntich, mit gejund häuslich erzog, seh.
Archielen, guch d. Lande,
Bitwe nicht ausgeichloft.
etwas Bermön, erw., sw.
b. Seirat Verlämiegenh.
digett. möglicht in. Mild.
n. Darlegung der Berh.
u. M. 228 an den Tarol.
Gerlag. Ausnum zwedt.

Kind (Mädden) wird in liebenalle Eflege genommen auch als eigen gegen Mafindungsjumme Cit. u. O. 930 Tanbl. Bl

Biesbaden, Bellrititr. 51.

Patentrahmen.

Deabeiten

Stillen

120, 100, 170, 185.

290, 350, 390, 450.

75, 90, 120, 150.

Solofa. Speifea.,

Abmen

Witwer 45 3. alt. brav. Arbeiter, juchi eine Witme ob. alt. Mätchen als Silke im Saushall sweds Beirat. Offerien unter 846 volta lanerad Birktick a. Ab.

Bitwe, Anf. 39, o. Kinder, m. Einrichtung u. etwas Bermögen, lucht hesteret Derrn in sicherer Efellung sweds Heirat. Off. u. S. 832 Taabl. Kil. Colid. Itrebiamer herr 38. Jahre alt, w. Fraul.
10. Witwi, wenn auch mit
1 Kind, mit eiwas Bermügen fernen au lernen,
aweds Heirat, Offeren
unter E. 923 an den
Tanbl.-Berlag.

95.50

2 Waggon Hochschaftstiefel für Damen

in guter Ausführung in unseer Zentrale München eingetroffen.

Regularer Preis bedoutend höher

Jetzt Mk.

Ein Teil derselben kommt in unsren Filizien ab heute zum Verkauf.

Schuhhaus Romeo 6. m. Michelsberg 28.

Elektromotor.- u. Dynamo-Unlagen

Reu- und Umwa'ungen bie'er Mafdinen, Telephone, Signalanlagen, elefter. Türöffner werben mir gut ausgeführt.

Gutes Material. 25 jahr. Facjarbeit. Albert Stöppler

Telephon 2201. Sorlftrage 28, Part.

Naturreiner Rotwein franz., bestes Starkungsmittel

for Kranke und Genesende. 18er Justberger Montagne Fl. Mk. 13 .-Ser Lorry Mardigny Fl. Mk. 14.ohne Steuer und Glas. In allen einschläg gen Geschaften erhaltlich, wo nicht erfregen Sie bei uns nachste Ve kaufsstelle. Verlangen Sie ausdrücklich dies Marken. 1794

Hubert Schütz & Co., Weingroßhandel Fernsprecher 6331.

> August Apel Anna Apel

geb. Rother

geben hiermit ihre Vermählung bekannt. Wiesbaden (Langgasss 7), den 26 Januar 1921. Trauung 21/2 Uhr Markthirche.

thre am heutigen Tage stattfindende Vermählung geben hierdurch bekannt

> Robert Poitevin Hannemi Poilevin-Hein.

> > Wiesbaden, 25. Januar 1921.

Emser Straße 26.

Hotel Fürstenhof.

Donnerstag, den 27. Januar, vormittags 19/2 u. nachm. 21/2 Uhr beginnend bersteigere ich ju-folge Auftrags in meinem Serfteigerungslofale

22 Wellritsftraße 22

nachverzeichnete guterhaltene Mobiliargegenflanbe, als: I mod. duntel-eich. Gerrenzimmer-Cinciplung, best. aus: Steit. B. bliothefeuschrant, Liplomaien-Edreictisch in Jügen, Schreibiese im Ledersch, 2 Lederschiften, 1 Lich I Riubsola; Kleiderschränke, Konnoben, Boicklommoden, Konsolen, Nachtliche, Rush. Bertie, I scherchetten und

Resisten Nachtliche, Auft. Bertin, Federbeiten und Kisen. Amberdetten, I Scia, 2 Sesiel n. 6 Stüde m. Bisiebegug, 1 Soja, 6 Stüde mit Plaighegug. einzelne Sofas, Chaipelongues, einzelne Kohr und andere Se iel, 1 großer Eichen Mudgugusch, 2 Meinenfelle, Kibp. u. Busenstilche, Auße. Rabeilongues, einzelne Kohr und andere Se iel, 1 großer Eichen Mudgugusch, 2 Meinenfelle, Ridde, Kumentippe, Blumenfander, 1 Herrenskaftrad, Mumentippe, Blumenfander, 1 Herrenskaftrad, Kumentippe, Blumenfander, I Herrenskaftrad, Kumentippe, Blumenfander, I Seinenskaftrad, Eichenständer m. Kuste, Kongeren, I Standahr, Givel Seinher Majolita in. Bronze, Deigenstide u. and. B har, Spegel, Gost u. eieln. Lüfter, Tedmiste u. Sackigen, große Bartie Bucher, darunter 6 Kinde Eichrich Komane, 2 Tafeiwagen mit G wichten, Dane z. herr n. u. Kinderfleider, Stiefel Kirdund und Inffellischen, I Balchmangel. I Beiselse eite K Geneinrichtung, I Dien, Gasberber große Tartie Emailles Kochge cher, eilerne Kra er. Glad, Ko zellan, I Ladentbefe, Ladenteng, Stanberter, I Schinkenschne demachine und vieles andere mehr freiwillig meistelend gesen oleich dare Zahlung.

Beschtigung am Tage der Austian.

Befichtigung am Tage ber Auftion.

Georg Jäger, Auttionator u. Taxator, Well'eftrage 22. Telephon 2448. Gegr. 1897.

deisieuer-Hnlagen

im Ansching an das Städt. Elektr.-Werk führt aus H. Schäfer, elektrisches Installationsreschäft Warktstraße I2. Telephon 5344.



In doppelt gereiniste Qualif. ten. Piqud & .85, 90, 75, 58, 45, 38, 24, 14, 8.

Deckbett, gerantier 55 420, 380, 230 65 180, 130, 120, 95, 50 Wolfmatratzen, Steilig mit Keil & 590, 285 550, 48 \ 395, 330, 285 Seegrasmatratz. 135 825, 475, 350, 225, 135 Kapok- und Roffhaar-Metratzen außergew. preisw. Daunendecken.

M tallbetten.

Betten-Spezialbaus

Buchdahl Wiesead n. Parenetz 4.

Emaille - Ausverkaut wegen Geschäf sauf cabe zum 31. Januar.

Fensier-, Puiz- und Melkeimer Mk. 6-

Dekor. Wasdr- u. Küchenschüsseln

Mik. 8.— 10.—

Haffeekessel mit Sieb, 13/4 Liter fassend k. 5.—, 8.—, 12.—

Schaumlöffel, weiß, Mk. 2.—

Stechbecken 1k. 5.—, Weiße Beckel 50 Pig. Töple, Kannen, Maße mit Konsole, b.l igst.

Eismardring 19, Laden.

Auto- und Motorräder

werben facigemäß revariert, Antoreparatu 2. Meifter, Oranienstrage 17.

dimitimusier nach Mail Vorrätige S:hnitte à Mk. 2.-S. Müller, Kapellenstr 8s 8, Part.

Todes-Anzeige.

Nach langem, schwerem Leiden verschied Sonntag, den 23. ds. Mts., unsere innigst-ge iebte, gule Mutter, Schwegermutter, Schwester, Tante und Schwegerin

Frau Katharina Bühler,

geb. Bühler

im 55. Lebensjahre.

In tiefem Schmerz Im Namen der Hinterbliebenen Liesel Freytag, geb. Bühler Fritz Busier Dr. Karl Freying.

Blebrich am Rhein und Ne studt an der Hardi, den 24 Januar I.2.

Die Einascherung findet nach dem Winsch-der Verstorbenen in Mainz in aller stall- statt